

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

## FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

**ANHÄNGERHAUSMESSE 2014**  
17.-19. Oktober  
10 bis 18 Uhr

**WÖRMANN®**  
world of trailers



### REBELL RK

20.26/150 el. Hy.  
2 t Ges. Gew.  
265 x 155 x 30 cm  
**2.790,- €**  
statt 3.420,- €

Leasing ab  
68,- € mtl. \*\*

inkl.  
Elektro-Hydraulik

voll verzinkt und  
pulverbeschichtet!  
erhältlich in allen  
RAL-Farben!

### CRATFY

13.25/130 STK  
1,3 t Ges. Gew.  
255 x 131 x 35 cm  
**1.390,- €**  
statt 1.669,- €

Leasing ab  
39,- € mtl. \*\*

Leasing ab  
306,- € mtl. \*\*

### EURO

105.51/242  
10,5 t Ges. Gew.  
510 x 242 x 45 cm  
**13.990,- €**  
statt 16.400,- €

inkl. 8 t  
Auffahrampen

ca. **2000** Anhänger\*  
Jetzt auf über **50.000 qm**  
und ca. **500** Gebrauchtanhänger

- voll verzinkt und  
pulverbeschichtet!
- erhältlich in allen  
RAL-Farben!
- Stahlriffelboden  
verzinkt

Leasing ab  
79,- € mtl. \*\*

### BAU COLOR

27.30/155  
2,7 t Ges. Gew.  
302 x 155 x 35 cm  
**3.290,- €**  
statt 3.820,- €



### EUROBAU

105.63/248 HL  
10,5 t Ges. Gew.  
630 x 248 x 35 cm  
**13.700,- €**  
statt 15.892,- €

Leasing ab  
300,- € mtl. \*\*

Leasing ab  
369,- € mtl. \*\*

### BAU HL

140.62/247  
14 t Ges. Gew.  
620 x 247 x 40 cm  
ab **16.990,- €**  
statt 18.200,- €



**WÖRMANN**  
world of trailers

**GRILL-TELLER**

**GUTSCHEIN**

**GRILL TELLER**

**G**

**Gültig vom 17.-19.10.2014**

\* Für alle Einsatzbereiche \*\* Leasing kalkuliert mit  
50 % Restwert, Laufzeit 36 Monate, ohne Anzahlung.  
Alle Preise sind gewerbliche Preise, zzgl. MwSt.



## call for Yanmar solutions

Der SV18 wurde entwickelt, um all Ihre Erwartungen zu erfüllen - selbst bei den schwierigsten Arbeiten. Leicht und kompakt, kann er einfach auf einem Anhänger transportiert werden. Dank seiner Stabilität und Leistung arbeitet er effizient und unabhängig vom Schwierigkeitsgrad auf allen Ihren Baustellen. Der SV18 ist für eine große Vielfalt von Anwendungen ausgelegt, wie beispielsweise Sanierungs-, Erdarbeiten oder den Landschaftsbau.



## Lieber Leser!

Die „GaLaBau“ in Nürnberg ist erfolgreich zu Ende gegangen. Sie setzte ein erneutes Zeichen für die überaus positive Stimmung in der Branche. Einige Daten und Fakten finden Sie in dieser Ausgabe; weiterhin auf unserer Online-Plattform [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de). Hier können Sie sich auch anhand eines Videos, das wir auf dem Messegelände drehten, einen Überblick verschaffen.

Unsere Online-Berichterstattung hat sich als eine optimale Ergänzung zu unserer Fachzeitschrift herausgestellt. Die Besucherzahlen liegen monatlich bei knapp 14.000. Hier handelt es sich um „ausschließliche Besucher“. Die Zahlen unseres Online-Auftritts werden durch die unabhängige IVW regelmäßig geprüft (aktuell nach wie vor als einziger „Grüntitel“). Mit dieser Ausgabe und

unseren aktuellen Online-Meldungen wünschen wir Ihnen viele praktische Anregungen für Ihre beruflichen Anforderungen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam

## Neue FLL-Düngemitteldatenbank ist freigeschaltet

Nachdem die Ulmer IT-Entwicklung unter Federführung von Herrn Dr. Kawollek die Programmierungsarbeiten der neuen Düngemitteldatenbank abgeschlossen hat und die beteiligten Herstellerfirmen weiten Teils Ihre Produktdaten eingegeben haben, wurde die FLL-Düngemitteldatenbank pünktlich zur GaLaBau freigeschaltet und die aktuell gültige Ausgabe des Beschreibenden Düngemittelverzeichnisses für den Landschafts- und Sportplatzbau aus dem Jahr 2010 ersetzen.

Die bisherige Ausgabe in Broschürenform bot den Verwendern zwar eine kompakte Übersicht zur Beschreibung und Vergleichbarkeit der auf dem Markt angebotenen Produkte, doch war eine zielgerichtete Auswahl spezieller Düngemittel, trotz deren systematischer Einteilung aufgrund der Vielfalt der enthaltenen Dünger und des damit verbundenen Umfangs von rd. 520 Seiten, nur unter hohem Zeitaufwand möglich. Zudem wurde die Aktualität der enthaltenen Angaben durch die Schnelllebigkeit der am Markt erhältlichen Düngemittel und deren Hersteller-/ Vertriebsstrukturen beschränkt, was vermutlich auch ein Grund für eine eher begrenzte Verbreitung dieses „Standardwerkes“ war. Damit zukünftig die vorliegenden

Produktdaten zeitnah aktualisiert und einem möglichst großen Kreis von Anwendern zur Verfügung gestellt werden können, entschied sich die FLL bei der Überarbeitung der Informationen innerhalb des AK „Düngemittelverzeichnis“ unter der neuen Leitung von Dr. Klaus Müller-Beck für eine Überführung der bisherigen Publikation in eine komfortable, webbasierte Datenbank auf der FLL-Homepage.

Bei den Diskussionen zu den Inhalten und dem Aufbau der Datenbank standen der Informationsgehalt zu den Produkten und die benutzerfreundliche Möglichkeit zur raschen, zielgerichteten Düngerauswahl durch geeignete Selektionskriterien von Beginn an im Mittelpunkt der Bearbeitung. Unter Einbezug der rechtlichen Vorgaben für Düngemittel erfolgt die Deklaration der Inhaltsstoffe nach wie vor in Anlehnung an das Düngegesetz, sodass eine Vergleichbarkeit der Produkte über einheitliche Vorgaben sichergestellt ist. Zusätzliche Angaben wie Korngröße, physiologische Wirkung oder der Anteil an Langzeit-N, ergänzen die anwenderorientierten Selektionskriterien.

Dadurch gelingt es dem „User“, über eine leicht verständliche Menüführung das geeignete Produkt für seine Fläche bzw. Kultur aufgrund der Formel, Wirkstoffe, Langzeitwir-

kung oder zeitlicher Anwendungsempfehlungen herauszufiltern. Mehr-nährstoffdünger oder Einzeldünger lassen sich direkt über die Sucheingaben

als Cluster ausfiltern. Zugunsten der vielfältigen individuellen Auswahl- und Kombinationsmöglichkeiten innerhalb der Produktselektion konnte auf die bisherige Systematik des Beschreibenden Düngemittelverzeichnisses verzichtet werden.

Die Nutzung der Herstellerfinanzierten Datenbank ist für den Anwender nicht nur kostenfrei, sondern erleichtert diesem über die benutzerfreundlichen Such-, Auswahl- und Abfragemöglichkeiten der Produktselektion die gezielte Eingrenzung und Auswahl geeigneter Produkte, deren Details dann über die Katalogansicht aufgerufen und ausgedruckt werden können. Darüber hinaus können ergänzende Informationen durch eine Verlinkung zur Homepage der jeweiligen Produkthanbieter abgerufen werden. Als zusätzliches Tool zur Berechnung der benötigten Aufwandsmengen für sachgerechte Applikationen steht dem Nutzer zudem ein Kalkulationsrechner zur Verfügung.



# INHALTSVERZEICHNIS

**GALABAU**

|                    |                                                               |
|--------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Seite 3</b>     | - Neue FLL-Düngemitteldatenbank ist freigeschaltet            |
| <b>Seite 5</b>     | - Anhängermesse vom 17.-19. Oktober in Dachau                 |
| <b>Seite 6</b>     | - Erfolgreiche Gespräche über die Notwendigkeit von mehr Grün |
| <b>Seite 7</b>     | - Dorn Lift lieferte die erste Arbeitsbühne mit Bio-Öl        |
| <b>Seite 8</b>     | - Grüne Leitmesse erfolgreich wie nie                         |
| <b>Seite 9</b>     | - Deutsche Nutzfahrzeugepreis 2014 geht an VW Nutzfahrzeuge   |
| <b>Seite 10</b>    | - Neue, elektronisch gesteuerte Akku-Astscher STIHL ASA 85    |
| <b>Seite 11</b>    | - Innovationsmedaille 2014                                    |
| <b>Seite 12</b>    | - Optimierte Profimäher machen schwere Arbeit leichter        |
| <b>Seite 13</b>    | - Ferngesteuerte Mähtechnik von agria                         |
| <b>Seite 13</b>    | - Ein Stein passt immer                                       |
| <b>Seite 14</b>    | - Weltpremiere des Volkswagen TRISTAR auf der IAA             |
| <b>Seite 15</b>    | - Zwei starke Typen - AS 901 SM und dem neuen AS 701          |
| <b>Seite 16</b>    | - Die neuen ECHO Top-Handle-Bauzmpflegesägen                  |
| <b>Seite 17</b>    | - Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung                      |
| <b>Seite 18</b>    | - Freier Blick auf die Rodungsstelle                          |
| <b>Seite 19</b>    | - Neue Kraft für gestresste Stadtbäume                        |
| <b>Seite 20/21</b> | - Zink „Gärten genießen“                                      |
| <b>Seite 22</b>    | - Zementäre Fugen bei hohen Belastungen                       |
| <b>Seite 23</b>    | - Innovationsmedaille für den Rasenmähroboter L400            |
| <b>Seite 23</b>    | - Seminare zum Sachverständigen                               |
| <b>Seite 24</b>    | - Optimas bringt neue Vakuumgeräte-Serie                      |
| <b>Seite 24</b>    | - Neue HomePage bei Birchmeier Sprühtechnik                   |
| <b>Seite 25</b>    | - Dolmar: Kombisystem mit 36 Volt Lithium-Ionen-Akkus         |
| <b>Seite 26/27</b> | - Vianova von KANN mit matt glänzender Sonderoberfläche       |
| <b>Seite 28/29</b> | - Der neue Fuso Canter                                        |
| <b>Seite 30/31</b> | - Bestens vorbereitet auf den Winterdienst                    |
| <b>Seite 32</b>    | - John Deere 4M Traktoren für die Landschaftspflege           |
| <b>Seite 33</b>    | - Betonstein aus der „Kronimus Werkstatt“                     |
| <b>Seite 34</b>    | - Der Hilux von Toyota                                        |
| <b>Seite 35</b>    | - Neuer 2,6 t Raupen-Minibagger von Yanmar                    |
| <b>Seite 36</b>    | - Standfester Waldarbeiter                                    |
| <b>Seite 37</b>    | - Verver-Korrektur: Golfclub Rheinhessen                      |
| <b>Seite 38</b>    | - Anhängerhächsler Arborist 19-28 von GreenMech               |
| <b>Seite 38</b>    | - Gewinner vom ETESIA Gewinnspiel                             |
| <b>Seite 39</b>    | - MJ/eine Interpretation der GaLaBau-Messe 2014               |
| <b>Seite 40</b>    | - MEA CLEAN PRO - Regenwasserrinnen                           |
| <b>Seite 40</b>    | - DINOlift feierte sein 40-jähriges Jubiläum                  |
| <b>Seite 41</b>    | - 30 Jahre alte Dachbegrünung ist wieder Gründach des Jahres  |
| <b>Seite 42</b>    | - Pflanzenqualität erkennen und erhalten                      |
| <b>Seite 43</b>    | - Opel: Gewerbewochen für Umparker                            |
| <b>Seite 44</b>    | - Drehantrieb RotoTop                                         |
| <b>Seite 61</b>    | - Beschaffungsverzeichnis von A-Z                             |



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



# Anhängermesse vom 17.-19. Oktober 2014 in Hebertshausen bei Dachau

Vom 17. bis 19. Oktober 2014 lädt die Firma WÖRMANN zur Anhänger-Herbstmesse nach Hebertshausen bei Dachau ein. Interessierte Besucher haben an diesen Tagen von jeweils 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 t zu verschaffen.

Auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche werden sämtliche Anhänger präsentiert und Neuheiten vorgestellt. In einem beheizten, 2.500 qm großen XXL-Showroom sowie auf dem Freigelände demonstriert WÖRMANN in einer umfassenden Leistungsschau die Vielseitigkeit seiner leistungsstarken Anhänger.

In entspannter Atmosphäre können sich Kunden und Besucher ausgiebig informieren und fachkundig – auch über Leasing- und Finanzierungsmöglichkeiten – beraten lassen und den passenden Anhänger zu besonders günstigen Messekonditionen auswählen. Mit



Schmankerl vom Grill und anderen Leckereien wird außerdem für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Angebot von WÖRMANN deckt den gesamten Bedarf an Lkw- und Pkw-Bauanhängern ab. An Pkw-Anhängern sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsen Lkw-Anhänger bietet WÖRMANN Bauprofis

das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader von 5 bis 40 Tonnen, 3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig.

Neben rund 2.000 Neuanhängern stehen auf dem 50.000 qm großen Betriebsgelände auch ca. 500 Gebrauchtanhänger zur Sofort-Mitnahme bereit.

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER



**All in One – produktiv und wirtschaftlich im Ganzjahreseinsatz**

Mit über 40 Optionen und über 100 Anbaugeräten für Bau, GaLaBau, Land- & Forstwirtschaft, Kommunen und Industrie.

7 Serien / 18 Modelle  
 Neue R-Serie mit Frontlenkung  
 Eigengewicht 590–2.000 kg  
 Hubkraft 350–1.400 kg  
 Zusatzhydraulik 23–70 l/min  
 Geschwindigkeit bis zu 25 km/h

**Jetzt deutschlandweit Probe fahren:**

**06071.980655**

AVANT Tecno Deutschland GmbH  
 Max-Planck-Straße 3  
 64859 Eppertshausen



**AVANT**®  
 Made in Finland  
[www.avanttecno.de](http://www.avanttecno.de)

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

# Erfolgreiche Gespräche über die Notwendigkeit von mehr lebendigem Grün



Gemeinsam mit sieben weiteren Unterzeichnern der Charta Zukunft Stadt und Grün traf sich BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch am Donnerstag, den 25. September 2014, mit dem Beigeordneten des Deutschen Städtetags (DST), Hilmar von Lojewski, Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, in Köln, um über die Notwendigkeit von grüner Stadtentwicklung mit mehr lebendigem Grün zu sprechen.

In der Diskussion wies Eiko Leitsch explizit auf die vielfältigen Lösungsansätze von Stadtgrün, wie sie die Charta Zukunft Stadt und Grün aufzeigt, hin. Von Lojewski zeigte sich überrascht angesichts des breiten Unterstützerkreises der Charta und erkannte zudem eine geistige Nähe zu den Inhalten der Charta. Das Positionspapier „Anpassung an den Klimawandel“ des Deutschen Städtetages greift eine Vielzahl der Handlungsfelder aus der Charta auf.

Eiko Leitsch: „Grün ist auf dem Weg zum Symbol fürs gute Leben! Für immer mehr Menschen in der Stadt ist echtes Grün inzwischen unverzichtbar für eine gute Atmosphäre, ein besseres Klima und ein höheres Wohlbefinden im öffentlichen, gewerblichen und privaten Umfeld. Mit der Charta „Zukunft Stadt und Grün“ zeigen wir das Poten-

zial und den Nutzen von städtischem Grün auf.“ Dem pflichtete auch Christian Siegel, Vertreter des DOSB mit 28 Millionen Mitgliedern bei: „Die Menschen in grünen Städten fühlen sich wohler und gesünder. Sie nutzen öffentliche Grünräume als Treffpunkt für Spiel und Sport, gleichzeitig dienen Parkanlagen als Orte der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen.“ Auch Stefan Lenzen, Vizepräsident des BDLA, betonte, dass der Berufsstand die Bedeutungshoheit einer grünen Stadt zurückgewinnen müsse. Wir müssen echtes, lebendiges Grün besetzen, nicht grüne technische Lösungen rund um Energieeinsparung und Mobilität. Götz Stehr, Vorsitzender der GALK, hob die Notwendigkeit des Erhalts und des Unterhalts der städtischen Grünflächen hervor, der Pflegezustand der Freianlagen sei ein größeres Anliegen der Gartenamtsleiter als deren Neubau. Laut von Lojewski ist auch ein verändertes Bürgerverhalten festzustellen. Bürgerengagement und das Stiftungswesen wird in Zukunft im Zusammenspiel mit den Stadtverwaltungen eine immer wichtigere Rolle spielen. Von Lojewski bot

den Anwesenden an, die Charta in den Gremien des Städtetages zu beraten und bei positiver Prüfung auch durch den Deutschen Städtetag zu unterzeichnen.

## ► Ziele und Inhalte der Charta Zukunft Stadt und Grün

Die Charta wird mittlerweile von 37 Unterzeichnern getragen und benennt in insgesamt acht Wirkungs- und Handlungsfeldern die vielfältigen Lösungsbeiträge von urbanem Grün für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Abmilderung der Folgen des Klimawandels, Gesundheitsförderung, Sicherung sozialer Funktionen, Steigerung der Standortqualität, Schutz des Bodens, des Wassers und der Luft, Erhalt des Artenreichtums, Förderung von bau- und vegetations-technischer Forschung sowie Schaffung gesetzlicher und fiskalischer Anreize.

Die Charta ist downloadbar unter:

[http://www.galabau.de/Charta\\_Zukunft\\_Stadt\\_und\\_Gruen.aspx](http://www.galabau.de/Charta_Zukunft_Stadt_und_Gruen.aspx)



Gemeinsam mit sieben weiteren Unterzeichnern hat BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch am Donnerstag, 25. September 2014, die Charta Zukunft Stadt und Grün dem DST-Beigeordneten Hilmar von Lojewski, Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, in Köln übergeben.: v.r.n.l.: Hilmar von Lojewski, DST, Eiko Leitsch, BGL, Stephan Lenzen, BDLA, Beatrice Bültner, Kölner Grün Stiftung, Götz Stehr, GALK, Peter Menke, Stiftung DIE GRÜNE STADT, Peter Buchenau, Fa. eibe, Christian Siegel, DOSB und Harald Lwowski, DST. (Foto: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.)



# Dorn Lift lieferte die erste Arbeitsbühne mit Bio-Öl

Der Außeneinsatz von Raupen-Arbeitsbühnen hat sich seit Jahren bewährt und setzt sich immer weiter durch. Nicht nur Arbeiten an Dach und Fassade lassen sich zeitsparend und effektiv durchführen, auch für Baumpflegearbeiten sind die geländegängigen und bodenschonenden Geräte hervorragend geeignet.

Woran dabei bisher kaum gedacht wurde, hat nun das Gartenamt der Stadt Karlsruhe zum Thema gemacht und als Anforderungsprofil für die Neuanschaffung einer Arbeitsbühne definiert. Die Eingangsfrage lautete: Wie lassen sich Umwelt- und Grundwasserschäden verhindern, falls unbeabsichtigt im Geländeeinsatz (z.B. durch einen Defekt) Hydrauliköl austritt? HINOWA hatte die Antwort parat und erhielt den Zuschlag. In Zusammenarbeit mit dem Vertriebsteam der Firma Dorn Lift in Lauterach, Österreich, wurde bereits im Werk das gesamte Hydrauliksystem mit

einem biologisch abbaubaren Schmiermittel ausgerüstet, das der Norm „Ecolabel“ entspricht. Dieses Label vereinigt europaweit die Normen der einzelnen Länder (z.B. in Deutschland: „Blauer Engel“). Grundsätzliches Prinzip ist die Verschmutzungsverminderung von Böden und Gewässern bei unbeabsichtigtem Ausbreiten von Schmiermittel und die Verminderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in die Atmosphäre. Am 16.06.2014 war es so weit: Dorn Lift lieferte die erste HINOWA Raupen-Arbeitsbühne Goldlift 14.70 IIS mit Bio Öl „Pakelo Geolube Eco Hydraulic Iso 46“ aus. „Ich freue mich nicht nur über diesen konsequenten Umgang mit der Verantwortung für unsere Umwelt, die das Gartenamt der Stadt Karlsruhe geht.“ sagt Gerd Kernbichler vom Vertrieb der Firma Dorn. „Auch die Leistung der Ingenieure bei



(Foto: Dorn Lift GmbH)

HINOWA hat mich beeindruckt. Sie waren sofort bereit, das umweltfreundliche Öl zu testen und in Einsatz zu bringen.“ Es ist davon auszugehen, dass diese Erstauslieferung kein Einzelfall bleiben wird. Besonders der Einsatz von Arbeitsbühnen durch Städte und Gemeinden im öffentlichen Raum, in Wasser- und Landschaftsschutzgebieten könnte und sollte künftig ohne das Risiko von Verunreinigungen möglich sein.

KENNWORT: DORN LIFT ARBEITSBÜHNE

KENNWORT: TRAKTOR SERIE 3R

ERLEBE DEN  
UNTERSCHIED

1€\*

John Deere  
Frontkraftheber  
Quick Hitch

Bei jedem Wetter und für jede Aufgabe können Sie sich voll und ganz auf die Traktoren unserer Serie 3R verlassen. Die lastabhängige Hydrostatregelung LoadMatch regelt automatisch die Fahrgeschwindigkeit für den jeweiligen Leistungsbedarf.

Sprechen Sie mit Ihrem Vertriebspartner und erleben Sie den Unterschied selbst.



JOHN DEERE

JohnDeere.com

\*Angebot gültig vom 17.09. bis 15.12.2014, bei teilnehmenden John Deere Vertriebspartnern. Gültig beim Kauf eines Kompakttraktors der K750/750/75A, 1025R und 2R Serie.

# Grüne Leitmesse erfolgreich wie nie



Mit einem dreifachen Rekord ging die 21. GaLaBau in Nürnberg zu Ende: Genau 66.563\* Fachbesucher (2012: 61.860\*) reisten an, um sich über Produkte und Trends für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün zu informieren.

Das ist ein Besucherplus von fast acht Prozent. Besonders erfreulich ist der Anstieg der internationalen Besucher auf 6.121\* (2012: 4.114\*), die unter anderem aus Österreich, der Schweiz, Italien sowie der Tschechischen Republik anreisten. Die beiden Messefachteile Deutsche Golfplatztage und PLAYGROUND erfreuten sich regen Interesses. „Die Stimmung in den Hallen hätte nicht besser sein können: durchgehend volle Messestände, intensive Gespräche und zahlreiche Geschäftsabschlüsse vor Ort. Zusätzlich erwarten die Unternehmen ein gutes Nachmessegeschäft“, resümiert Stefan Ditrach, Veranstaltungsleiter NürnbergMesse, zufrieden. In erstmals 13 Messehallen stellten 1.321\* Aussteller (2012: 1.155\*), davon 23 Prozent international, aus.

Als ideeller Träger der GaLaBau freut sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Bad Honnef, über die begeisterte Stimmung bei den Ausstellern und die durchweg positive Resonanz der Fachbesucher. BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth: „Die GaLaBau ist und bleibt der wichtigste Treffpunkt für die ‚grüne Familie‘. Es gibt für den Garten- und Landschaftsbau in Europa und der Welt keine größere Markttransparenz als hier in Nürnberg auf der GaLaBau. Besonders gefragt waren wegweisende Impulse für unternehmerisches Handeln. Hier auf unserer grünen Leitmesse spiegelte sich die hervorragende konjunkturelle Situation der Branche wider, die nur noch durch außerordentliche Einflüsse, wie einen extrem frühen Wintereinbruch, gebremst werden könnte. Wir haben eine GaLaBau mit vielen Bestmarken erlebt.“

## ►Besucherbefragung: Qualität des Fachpublikums deutlich gestiegen

Die Messegäste kamen überwiegend aus Fachbetrieben des Grün- und Freiflächen-

baus und sonstigen bauausführenden Betrieben. Darüber hinaus besuchten die GaLaBau Vertreter von Fachbehörden und öffentlichen Auftraggebern, Mitarbeiter aus Architektur- und Planungsbüros, Auftraggeber aus der Privatwirtschaft, Manager von Golfanlagen und Betreiber von Freizeitanlagen, Motorgeräte-Fachhändler/Landmaschinenhändler sowie Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofskultur, -ämter, -gärtnereien. Bei den beiden letztgenannten Branchen war ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen.

56 Prozent der Besucher (2012: 51 Prozent) haben in ihrem Unternehmen eine leitende Funktion inne, der Anteil der Entscheider stieg um 2 Prozent auf über 81 Prozent. Das zeigten die vorläufigen Ergebnisse der Besucherbefragung, die ein unabhängiges Marktforschungsinstitut erhob.

Der durchschnittliche GaLaBau-Besucher ist männlich (gut 83 Prozent), verbringt im Schnitt 1,3 Tage auf der Messe und sucht vor allem Innovationen. Er interessierte sich 2014 dabei am stärksten für die Angebotsgruppen Bau- und Pflegemaschinen. Jeweils rund ein Drittel der Besucher hatte die Segmente Pflanzen und Pflanzenteile sowie Baustoffe, Stoffe und Bauteile für Bau und Pflege im Fokus. 77 Prozent der Messegäste wurden bei Ihrem Besuch angeregt, auf der GaLaBau gesehene neue Produkte zukünftig zu verwenden. Jeder Fünfte gab direkt vor Ort Bestellungen für seinen Betrieb auf. Fast alle Besucher (rund 97 Prozent) zeigten sich mit dem Angebot der Aussteller zufrieden, 95 Prozent haben ihren Besuch auf der GaLaBau 2016 bereits fest eingeplant.

Die Aussteller: Gut jeder Fünfte international 1.321 Aussteller aus 35 Ländern präsentierten sich auf der GaLaBau 2014, davon 307 internationale. Diese reisten vor allem aus Italien (52), den Niederlanden (50), Österreich (32), der Tschechischen Republik (26), Belgien (16), Frankreich (14), der Russischen Föderation (13), der Schweiz (13) und Großbritannien (12) nach Nürnberg. Der Zuwachs der internationalen Aussteller betrug beachtliche 21 Prozent.

Den Kernbereich der GaLaBau bildet das

Maschinensegment, zu dem rund die Hälfte der Aussteller zählt. Sie stellen Pflege- und Baumaschinen aus. Etwa 30 Prozent der Aussteller sind den Segmenten Baustoffe, Natursteine, Pflastersteine, Terrassenbeläge, Bäume, Pflanzen, Saatgut und Ähnliches zuzuordnen. Und etwa jeder fünfte Aussteller deckt Spezialangebote wie Spielplatzgeräte, Stadtmöblierung oder das Segment Golfplatzbau und -pflege ab. 322 Unternehmen nahmen 2014 erstmals an der GaLaBau teil.

Mit Bestnoten zeichneten sie fast alle Aussteller aus: 95 Prozent bewerteten den Gesamterfolg ihrer Messebeteiligung positiv und erreichten die wichtigsten Zielgruppen. Neue Geschäftsverbindungen knüpften 94 Prozent; 89 Prozent erwarten ein reges Nachmessegeschäft. Für 92 Prozent der Aussteller steht bereits heute fest, dass sie an der GaLaBau 2016 teilnehmen werden.

## ►„Silberne Landschaft“ für Heiner Baumgarten

Im Rahmen der Eröffnung der GaLaBau 2014 würdigte BGL-Präsident August Forster die außerordentlichen Verdienste des ehemaligen Vorsitzenden der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz Heiner Baumgarten im Garten- und Landschaftsbau mit der Auszeichnung „Silbernen Landschaft“. Forster betonte, Heiner Baumgarten habe sich in den vergangenen Jahren mit außergewöhnlichem Engagement für die Belange des öffentlichen Grüns in den deutschen Städten eingesetzt. Als Geschäftsführer der igs Hamburg 2013 habe er u. a. dazu beigetragen, dass die Internationale Gartenschau durch die städtebauliche und landschaftliche Neugestaltung des Stadtteils Wilhelmsburg zum Impulsgeber für Hamburgs Stadtentwicklung wurde.

### Termin vormerken:

Die nächste GaLaBau findet vom 14. bis 17. September 2016 in Nürnberg statt, dann in einem frischen Erscheinungsbild.

[www.galabau-messe.com](http://www.galabau-messe.com)

Ein GaLaBau-Impressions-Video finden Sie unter [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

# Der Deutsche Nutzfahrzeugpreis 2014 geht an Volkswagen Nutzfahrzeuge



Übergabe des Deutschen Nutzfahrzeugpreises 2014 an den Vorstandsvorsitzenden der Volkswagen Nutzfahrzeuge, Dr. Eckhard Scholz. Mit VDA-Präsident Matthias Wissmann (re) und Alexander Holzmann, GF Holzmann Verlag. (li) (Fotos: VW AG)

Im Rahmen der IAA übergab der VDA-Präsident Matthias Wissmann den Deutschen Nutzfahrzeugpreis 2014 an den Vorstandsvorsitzenden Volkswagen Nutzfahrzeuge, Dr. Eckhard Scholz.

Alle zwei Jahre testen und beurteilen Handwerker und Unternehmer unterschiedlichster Branchen an einem Testwochenende vergleichbare Nutzfahrzeuge auf Herz und Nieren. Was zuvor dem Volkswagen Caddy und dem Transporter gelang, schaffte nun

auch der robuste Bruder. Der renommierte Deutsche Nutzfahrzeugpreis geht für die kommenden zwei Jahre an den Volkswagen Amarok.

„Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung eines unserer Produkte. Dieser Preis macht uns einmal mehr stolz, da er quasi aus professioneller Handwerker-Hand kommt. Zeigt uns das doch, dass die Menschen, die tagtäglich mit einem Pickup arbeiten, den Amarok als das ideale Handwerkszeug sehen“, so Dr. Eckhard Scholz.



Pickups mit Einzelkabine gelten als die klassischen „Arbeitstiere“ für den harten Einsatz in Gewerbe, Bau und Landwirtschaft.

KENNWORT: VOLKSWAGEN PICKUP

**BEWÄHRT LEISE - UND UMWELTFREUNDLICH**

**AKKUVAC**

Ideal für lärmsensible Bereiche  
Ökonomisch, effizient, Null Emission

**2 Jahre Garantie\***  
**5 Jahre Garantie\***  
für private Anwender

**ECHO**

Leiser Rückenbläser PB-760LN,  
damit Lärm nicht zur Belastung wird

**2 Jahre Garantie\***  
**5 Jahre Garantie\***  
für private Anwender

**shindaiwa** **c4 TECHNOLOGY**

c4 Technologie  
robust - umweltfreundlich - leise

Gehen Sie auf **NUMMER SICHER**  
kaufen Sie **QUALITÄT** mit **GARANTIE\***

\* entsprechend der gültigen ECHO Garantiebestimmungen

[www.echo-motorgeraete.de](http://www.echo-motorgeraete.de)

Das ganze Jahr im Einsatz

# Neue, elektronisch gesteuerte Akku-Astscherer STIHL ASA 85

Das ist Vielfalt: Mit der Astschere STIHL ASA 85 erweitert das Waiblinger Unternehmen sein AkkuSystem um die inzwischen elfte Anwendung. Das präzise arbeitende Kraftpaket sorgt für saubere Astschnitte bis 45 mm Durchmesser.



*Effizient, präzise und kräfteschonend: Mit der Profi-Astscherer STIHL ASA 85 erweitert das Waiblinger Unternehmen sein AkkuSystem um eine weitere Anwendung. Die Astschere wird über das elektronische Steuergerät bequem bedient. Schnittmodus und Klingenöffnung lassen sich damit schnell einstellen. (Foto: STIHL)*

Unterschiedliche Öffnungsweiten der Klinge sind mühelos elektronisch wählbar. Selbst intensive Schneidarbeiten bei harten Hölzern gelingen mit diesem Werkzeug kraftschonend und in gleichmäßig hoher Qualität – wenn nötig acht Stunden am Stück. Solange liefert der Lithium-Ionen-Akku STIHL AP 180 volle Leistung.

Präzision, hohe Schnittgeschwindigkeit, kräftesparende Ergonomie, ausdauernde Akku-Leistung, bequeme Wartung und lange Lebensdauer: Die neue Akku-Astscherer STIHL ASA 85 hat alles, was beim professionellen Einsatz zählt. Hauptanwendungsgebiete sind der Rückschnitt und die Pflege in Gärten, Parks und Baumschulen genauso wie in Weinbergen und Obstplantagen. Mit dem Akku AP 180 steht dafür ausreichend Energie für den Ganztageseinsatz zur Verfügung. Die ASA 85 kann aber auch mit allen anderen Akkus des STIHL AkkuSystems betrieben werden.

## ► Präzision und Power – elektronisch gesteuert



Konsequent an den Bedürfnissen von Profifutzern ausgerichtet, setzt die STIHL ASA 85 ihre Kraft schnell und präzise in Schnitte bis zu 45 mm Astdurchmesser um. Genügt ein kleinerer Durchmesser, können Anwender die Öffnung des Schneidkopfes elektronisch auf 70, 60 oder 50 Prozent reduzieren. Das spart Arbeitszeit und Akku-Energie. Mit einem kurzen Doppelklick am Schalthebel wird zur vollen Klingenöffnung zurückgewechselt.

Die Bedienung findet über das elektronische Steuergerät statt. Dort lassen sich auch die beiden Schneidmodi Impuls- und Proportionalschnitt einstellen. Beim Proportionalschnitt folgt die Klingenbewegung der Position des Hebels proportional – für maximale Schnittkontrolle. Beim Impulsschnitt schließt sich die Klinge direkt nach Betätigung des Hebels – ähnlich wie bei pneumatischen Astscheren.

## ► Trage- und Bedienergonomie für den Dauereinsatz

Das Tragsystem zur Aufnahme des Akkus lässt sich bequem wie ein Rucksack tragen. Durch seine optimale Gewichtsverteilung entlastet es auch bei langen Arbeits-

einsätzen die Rückenmuskulatur und schont die Kräfte. Das Steuergerät ist am Hüftgurt eingehängt und damit stets griffbereit. Akustische Signale zum Betriebszustand unterstützen den sicheren Umgang. An der Schere selbst sorgen vor allem der ergonomisch geformte Griff sowie die körpernahe Führung des Anschlusskabels für reibungslose und effiziente Arbeitsabläufe. Die neue STIHL ASA 85 ist für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen einfach und leicht zu bedienen. Praktisch: Fallen zwischendurch andere Arbeiten an, wird die Astschere bequem in einem Holster links oder rechts am Bein getragen.

## ► Durchdachtes Servicekonzept für Qualität und lange Lebensdauer

Das Klingspiel der STIHL ASA 85 lässt sich per Einstellmutter und Schlüssel präzise justieren. Das sorgt nachhaltig für eine Schnittqualität wie Profis sie erwarten. Die Klingenüberdeckung im Servicemodus ist zudem stufenweise elektronisch einstellbar. Klingenwechsel und Wartung gehen mit minimalem Aufwand von der Hand. Aus Aluminium gefertigt schützt das Gehäuse das Innere optimal vor Schmutz und erhöht damit die Lebensdauer.

Zusammen mit Tragsystem und Zubehör im Koffer ist die Akku-Astscherer STIHL ASA 85 ab sofort im Fachhandel erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: STIHL AKKU-ASTSCHERE

# Weitere Innovations- medaillengewinner anlässlich der Preisverlei- hung auf der Messe GaLa- Bau sind folgende Firmen:



Die offizielle Verleihung der GaLaBau-Innovations-Medaille 2014 erfolgte am Donnerstag, 18. September 2014, ab ca. 10.00 Uhr, direkt auf den jeweiligen Messeständen der Gewinner durch Mitglieder des Präsidiums des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

## Hersteller / Produkt

- ALBrecht GmbH / Zusätzliches elektronisches Sicherheitssystem
- ROMEX® PFM GmbH / Sicherheitssystem RODEX ISATec
- Brudi & Akontz GbR / Software „TreeCalc“
- Heinrich Dernbach / DERNOTON®-Fertigmischungen
- ZinCo GmbH / Systemaufbau natureline
- Knapkon / UVC-Turf Care gegen Rasenkrankheiten
- ISEKI-Maschinen GmbH / VITRA 2040 (Knicklenker), Kehrsganganlage
- Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH / FLEXMARKER-KIT FMK
- engcon Germany GmbH / engcon Q-safe Schnellwechsler
- Leica Geosystems GmbH / DISTO™ D810 touch Laserdistanzmessgerät
- Schuster-Anbaugeräte / Wurzel- und Reißzahnsäge für Kompaktbagger
- Wiedenmann GmbH / Schneeräumschild „Snow-Master Vario-Flex“
- John Deere GmbH & Co.KG / John Deere 4066R Hitch Assist
- Köppl GmbH – Motorgerätefabrik / Köppl 2-Rad-Traktor Typ GEKKO
- Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG / Seitenmulchgerät GLS/GLM
- The Toro Company / TORO Sand Pro 2040Z für die Golfplatzpflege
- Husqvarna Deutschland GmbH / Husqvarna Fleet Services
- Eliet Europe nv / Rasennachsätkombi ELIET DZC 600
- Zucchetti Centro Sistemi S.p.A. / Ambrogio Line 400 Elite

## Weitere Informationen erhalten Sie über die folgenden Kennwörter:

ALBRECHT / RODEX / TREECALC / DERNOTON / NATURELINE / UVC-TURF / VITRA / FLEXMARKER / Q-SAFE / DISTO / SCHUSTER / HITCH ASSIST / GEKKO / GLS/GLM / TORO SAND / FLEET SERVICES / ELIET DZC 600

1. Oktober  
31. Dezember

**Sonderpreise  
PROFI-  
REIHEN**

**Sparen Sie bis zu 3.500,-€\***

\* Beim Kauf eines H1240M zum Sonderpreis. Angebot unter Vorbehalt. Weitere Auskünfte in teilnehmenden Geschäften oder unter [www.etesia.de](http://www.etesia.de)

**ETESIA**

[www.etesia.de](http://www.etesia.de)

KENNWORT: ETESIA-AUFSITZMÄHER →

# Optimierte Profimäher machen schwere Arbeit leichter

(Foto: SABO Maschinenfabrik GmbH)



Der Gummersbacher Premiumhersteller SABO stellte auf der GaLaBau 2014 sein überarbeitetes Produktportfolio für den Profianwender vor. Dabei stand die Gewichtsoptimierung der Profipalette klar im Fokus:

Eine robustere Konstruktion bei gleichzeitig geringerem Gewicht – damit ermöglichen die SABO Profimäher komfortables Arbeiten und werden zu unersetzlichen Helfern in der professionellen Garten- und Landschaftspflege.

„Maximale Leistung und hervorragende Schnittqualität – wo Rasenpflege zum Beruf wird, braucht es Werkzeug, das den Belastungen des Alltags gewachsen ist. Zugleich müssen Rasenmäher im Profieinsatz aber möglichst leicht und flexibel sein. Mit der Überarbeitung der Profipalette wird SABO den Bedürfnissen der Profianwender in der Garten- und Landschaftspflege noch besser gerecht“, erklärt Hanno Moldenhauer, Leiter Marketing und Vertrieb der SABO-Maschinenfabrik GmbH. Denn aufgrund des geringeren Gewichts machen die Profimäher auch auf stark verwinkelten und Flächen mit Hindernissen eine gute Figur. Sie lassen sich einfach schieben und manövrieren. Zudem erleichtern sie dem Anwender das Ein- und Ausladen sowie den Transport zu wech-

selnden Einsatzorten. Das Gerätegewicht des SABO 54-PRO K VARIO B PLUS (baugleich mit John Deere JX90CB) wurde um sechs Kilogramm auf insgesamt 62 Kilogramm deutlich reduziert. Mit 44 bzw. 55 Kilogramm gehören der SABO 52-PRO S A sowie der SABO 54-PRO VARIO zu den leichtesten Vertretern des SABO-Profiprogramms.

## ► Stark auf Rasen, komfortabel in der Handhabung

Auch in Sachen Ergonomie können die Mäher mit 54 cm Schnittbreite dank einer verbesserten Holmbedienung überzeugen: ergonomische Bedienelemente und eine optimierte Griffposition am Holm sorgen für ein optimales Handling der Profigeräte - hilfreiche Details, die sich insbesondere bei längeren Arbeitseinsätzen bemerkbar machen. Viele 54er Profi und Consumer Modelle wurden zudem mit einem neuen VARIO Drehgriff ausgestattet, der eine variable Geschwindigkeitseinstellung erlaubt. Damit lässt sich das Tempo optimal den unterschiedlichen Mähbedingungen und der Schrittgeschwindigkeit des Bedieners anpassen. Äußerst praktisch im täglichen PROFIL Einsatz ist auch der leicht faltbare Führungsholm mit AVS (Anti-Vibrations-System), der nach dem Mäheinsatz nach vorne geklappt

werden kann. Das ermöglicht dem Anwender einen einfacheren Transport und eine platzsparende Lagerung des Mähers.

## ► Kraftvolle Helfer im Dauereinsatz

Nachdem der SUBARU Motor seine Stärken und gute Performance bereits beim SABO 47-PRO VARIO (baugleich mit John Deere PRO 47V) unter Beweis stellte, kommt dieser nun auch in anderen Modellen der Profipalette unter die Haube. Der SABO 54-PRO K VARIO B PLUS etwa ist dank des kraftvollen 4-Takt-OHC-Motors von SUBARU mit einer Leistung von 3,2 kW für Flächen bis 4.000 Quadratmetern bestens gerüstet. Diesen Kraftvorteil spielen die Profimodelle vornehmlich im stundenlangen Dauereinsatz, an Böschungen oder Hängen mit bis zu 30° Neigung aus. Besonders langlebig sind auch die neuen wartungsarmen Getriebe, mit denen viele der SABO-Profimodelle erstmalig ausgestattet wurden. Diese punkten neben der erhöhten Lebensdauer auch mit einem sehr sanften Anfahrverhalten. Die neuen, standardisierten Räder der Profimodelle sind ebenfalls für extremes Terrain ausgelegt: Große Räder mit Abriebschutz schonen den Rasen, sorgen aber gleichzeitig trotz geringerem Gewicht für starke Traktion und verbesserten Halt.

KENNWORT: SABO PROFIMÄHER

# Ferngesteuerte Mähtechnik von agria

Die Agria-Werke GmbH werden dem Markt in Kürze den ferngesteuerten Sichelmulcher vom Typ agria 9600 vorstellen und damit das bestehende Programm der ferngesteuerten Mähtechnik nach oben abrunden.

Die professionelle Maschine mit einer Arbeitsbreite von 112 cm eignet sich bestens für einen Einsatz auf extensiv zu pflegenden Problemflächen. Mit Raupenfahrwerk, tiefem Schwerpunkt und ausgeglichener Gewichtsverteilung ist die Maschine die erste Wahl für einen Einsatz an kritischen Hanglagen oder unzugänglichen Flächen. Leistungsstarke Elektrofahrantriebe sorgen auch unter schwersten Bedingungen für einen problemlosen Vortrieb des Mähgeräts. Ein kraftvoller Benzinmotor stellt ausreichend Leistung zum Mulchen von hohem Schnittgut zur



(Foto: Agria-Werke GmbH)

Verfügung. Selbst Strauch- und Buschwerk wird fein zerkleinert und gleichmäßig abgelegt. Vorerst als Prototyp wird außerdem eine Ausführung mit geringerer Arbeitsbreite

auf der GaLaBau 2014 vorgestellt. Technisch ähnlich ausgeführt wie der „große Bruder“ agria 9600 wird diese Ausführung agria 9500 heißen.

KENNWORT: AGRIA 9600

## Ein Stein passt immer

Zunehmend sind Bodenbeläge gefragt, die sich bezüglich ihrer Anwendbarkeit und Nutzung als sehr flexibel erweisen. Andererseits sollen sie ausdrucksstarke individuelle Gestaltungen ermöglichen. Auch der Umweltschutz ist zu berücksichtigen.

Diese Anforderungen scheinen kaum in einem Produkt vereinbar zu sein. Doch das Pflastersystem ARENA® erfüllt sie. Es ist unverwechselbar, sehr anpassungsfähig und ökologisch wirksam. Die unregelmäßigen, abgerundeten Steine erinnern an gespaltene Kiesel. Sie können ohne Einschnidearbeiten beliebig verlegt werden, sei es in Reihen, Schwüngen und Bögen bis hin zu geschlossenen Kreisen oder auch im Wilden Verband; problemlos lassen sich fließende Flächenverläufe herstellen. XXL-Formate und strukturierte Oberseiten sowie an regionalen Natursteinvorkommen orientierte Farben bieten weitere kreative Spielräume. Zudem schaffen Kombinationen mit rechteckigen Pflastern oder Platten spannende Kontraste.

Einfahrten und Stellplätze, Höfe, Geh- und Gartenwege erhalten ein faszinierendes Flair. ARENA® fügt sich wie selbstverständlich in ländliche Gebiete und setzt Akzente in der Stadt. Nicht zuletzt ergänzt es hervorragend eine historisch geprägte Umgebung. Durch die variierenden Fugen können Niederschläge auf Dauer vollständig versickern. Auch ihre Begrünung ist möglich. Daher lassen sich Flächen unterschiedlicher Funktionen mit dem gleichen Pflastersystem befestigen. Es ist über Lizenzpartner bundesweit erhältlich.

KENNWORT: PFLASTERSYSTEM ARENA

**TB 290**  
...sprengt alle Erwartungen.  
Einsatzgewicht: 8,5 t

**Der neue TB 290 ist da!**

Jetzt bei Ihrem Händler!

...prinzipiell einfach mehr Power!

**TAKEUCHI**

**SCHÄFER**  
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH · Rebhuhnstraße 2-4 · 68307 Mannheim  
Tel. 06 21 / 77 07 127 · info@wschaefer.de · www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI TB290

# Weltpremiere des Volkswagen TRISTAR auf der IAA



(Foto: VW AG)

Multifunktional wie ein Schweizer Taschenmesser. Variabel, zuverlässig und überall dabei: Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentiert mit dem Konzept TRISTAR, im 30. Jubiläumsjahr der ersten Syncro-Studie, eine nie dagewesene Kombination aller guten Eigenschaften der aktuellen T-Baureihe.

Seine extreme Geländetauglichkeit verbunden mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR wahlweise zum perfekten Service-, Transport- oder Surfmobil. Transporter der Zukunft. Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentierte anlässlich der diesjährigen IAA ein Konzeptfahrzeug mit dem legendären Namen TRISTAR. Der bullige Pritschenwagen mit Extended Cab, Stylingbar und kurzem Radstand verfügt über permanenten Allradantrieb mit mechanischer Hinterachs-Differenzialsperre und 30 mm Höherlegung. Auch passend zum Namen, entwickelten die Designer eine hochpräzise, neue und doch bekannte For-

mensprache: die scharfen, umlaufende Linien, LED-Scheinwerfer und eine veränderte Architektur der gesamten Front lassen die Studie kraftvoll und breit auftreten. Die monolithische Schalttafel erinnert in Form und schlichter Funktionalität an frühere Modelle des VW Bullis. Ladung kann auf zwei getrennte Ebenen verteilt werden: Unter der Pritsche, auf der bereits das grobstollige Ersatzrad untergebracht ist, befindet sich eine geräumige, staub- und wasserdichte Schublade. Der Innenraum verfügt neben dreh- und verschiebbarem Fahrer- und Beifahrersitz über ein 20-Zoll-Tablettisch und modernste Videokonferenz- und Soundsysteme, die den TRISTAR zum perfekten Ort für Besprechungen machen. Selbst an eine Espressomaschine wurde gedacht.

Alleskönner für Spezialisten. Seine extreme Geländetauglichkeit in Kombination mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR zur rollenden Werkstatt, zum mobilen Hightech-Büro oder perfekten Surfmobil. Sicher, wertig und flexibel

ist der neue Volkswagen TRISTAR ein vielseitiges Werkzeug für jeden Anwender. Egal ob als Architekt, Filmcrew, Serviceexperte, Landschaftsgärtner oder Expeditionsteilnehmer.

Standard der Klasse. Dr. Eckhard Scholz, Vorstandsvorsitzender Volkswagen Nutzfahrzeuge im Rahmen der Weltpremiere: „Der TRISTAR zeigt eine nie dagewesene Kombination aller guten Eigenschaften der T-Baureihe, zeigt ihr Potenzial auf und beweist, dass sie nach wie vor das Maß der Dinge ist.“

Der TRISTAR vereint somit gestern und morgen: Im Jubiläumsjahr der ersten Syncro-Studie zeigt er die Allradkompetenz des Hauses und demonstriert Zukunftsfähigkeit.“ Und weiter: „Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Kunden ernst und entwickeln unseren Bestseller gezielt weiter. Mit jedem neuen Modell definieren wir so den Standard der Klasse neu.“

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: VW TRISTAR

# Zwei starke Typen - Mähen und Mulchen mit dem AS 901 SM und dem neuen AS 701 Schlegelmäher

Mit dem neuen Schlegelmäher AS 701 SM wurde auf vielfachen Wunsch eine kleinere Version des sehr erfolgreichen Schlegelmähers 901 SM unserer Produktpalette hinzugefügt.

Wie sein großer Bruder ist auch der AS 701 SM ideal zum Mähen und Mulchen von anspruchsvollem Terrain. Wiesen, Sträucher und Gestrüpp, wie sie an Straßenbegleitgrün vorkommen sind für das Schlegelmähwerk des AS 701 SM kein Problem. Aufgrund seiner etwas geringeren Schnittbreite von 70 cm und dem geringeren Gewicht ist er sehr wendig und einfach in der Handhabung.

## ► Nachhaltig Mähen und Mulchen

Das Schlegelmähwerk mit beweglichen Y-Messern (Schlegel) zerkleinert hohes Gras und Sträucher, Geäst und Gestrüpp zu einem gleichmäßigem Mulch. Das verbleibende Schnittgut muss nicht mehr mühsam zusammengekehrt und entsorgt werden, sondern verbleibt als natürlicher Dünger auf der Wiesenfläche. Die zerkleinerten Pflanzenteile zerfallen sehr schnell und sind schon nach wenigen Tagen kaum noch sichtbar. Dies ist ideal für extensiv genutzte Grünflächen, wie z.B. Öko- oder Streuobstwiesen. Mähen und Mulchen in einem Schritt ist nachhaltig, spart Zeit und somit Geld, da keine Abfälle zur Entsorgung anfallen.

## ► Leistung

Beide Modelle zeichnen sich durch eine hohe Flächenleistung aus. Die Einzelrad-Lenkung und Bremskupplung sowie die um 360° drehbaren Vorderräder ermöglichen ein bequemes und kraftschonendes Manövrieren im Gelände.

## ► Traktion

Das 5-Gang-Schaltgetriebe, die Einzelrad-Lenkbremse und die Differentialsperre gewährleisten ein sicheres und komfortables Handling. Zusammen mit den großen Reifen sorgen sie für eine sehr gute Traktion und Bremswirkung. Der AS 901 SM und der AS 701 SM sind dadurch auch für steile Hanglagen geeignet. Serienmäßig verfügt der AS 901 SM über eine Doppelbereifung, welche auch für den AS 701 SM optional als Zubehör zur Verfügung steht.

## ► Sicherheit

Die beweglichen auf einer Achse gelagerten Schlegel weichen während des Mähens versteckten Gegenständen und Fremdkörpern, wie zum Beispiel Steinen, aus und verhin-

dern dadurch eine Beschädigung der Maschine. Der flexible Steinschlagschutz verhindert das Herausschleudern von Fremdkörpern. Zusätzlich schirmt ein Schlagschutz aus stabilem Lochblech den Bediener vor aufgewirbelten Gegenständen ab, ohne dabei die Sicht zu behindern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.as-motor.de](http://www.as-motor.de) oder über das folgende Kennwort...



(Foto: AS-Motor Germany GmbH & Co KG)

KENNWORT: SCHLEGELMÄHER AS 701 SM

KENNWORT: HECKENPROFI

**Weltneuheit**

**PA8085VFRT**

Teleskop und VFR System  
in einer Maschine



**HECKENPROFI**

Schneiden, Zerkleinern,  
Räumen und Entsorgen  
in einem Arbeitsgang!



**jj dabekausen bv**

[www.dabekausen.com](http://www.dabekausen.com)

T. 0031-475-48 70 21, F. 0031-475-48 70 35,  
E. [info@dabekausen.com](mailto:info@dabekausen.com)  
René Birkefeld, [rbirkefeld@dabekausen.com](mailto:rbirkefeld@dabekausen.com),  
M. 0151 648 32 160

## Power ohne technische Klimmzüge: die neuen ECHO Top-Handle-Baumpflegesägen



(Foto: ECHO Motorgeräte)

allen bei Baumkletterarbeiten, aber auch in Zimmereien oder in Dachdeckerbetrieben eingesetzt wurden.

Seitdem sind zehntausende Ingenieursstunden in die Entwicklung und Herstellung der Antriebseinheit dieser kompakten und flexiblen Maschinen geflossen. Mit den beiden neuen Top-Handle-Modellen hat der Hersteller den Spagat zwischen Leistung, Gewicht und Handling optimal gemeistert:

Der Schlüssel hierfür liegt laut Frank Ueberfuhr, technischer Leiter bei ECHO Motorgeräte, im bewusst simplen Aufbau der Baumpflegesägen. Wenn Gewicht und Größe so entscheidende Faktoren wie bei den Top-Handle-Sägen sind, kann man sich keine

Für die Arbeit in luftigen Höhen brauchen Baumkletterer kompakte und leistungsstarke Maschinen, die zuverlässig ihren Dienst verrichten und einfach zu handhaben sind.

Der Motorsägenhersteller ECHO setzt mit den neuen Top-Handle-Motorsägen ECHO CS-28oTES und ECHO CS-36oTES auch weiterhin auf konsequent durchdachte Technologie statt aufwendiger Extras.

Zu Recht – denn schon die beiden Vorgängermodelle der leichten und leistungsstarken Maschinen haben sich bei den Baumpflegeprofis bewährt. In Höhen, die für viele schon schwindelerregend sind, verrichten Baumpfleger und -kletterer ihre tägliche Arbeit. Sie beschneiden die Kronen von Bergahorn & Co. fachgerecht, auch viele

Meter über dem Boden. Im Einsatz sind dabei vielfach die kompakten Top-Handle-Baumpflegesägen. Die Arbeit damit ist Profi-Terrain – nicht ohne Grund werden Top-Handle-Motorsägen nur noch an Personen mit einer speziellen Ausbildung verkauft. Dementsprechend hoch sind auch die Ansprüche an diese speziellen Motorsägen: Trotz kompaktem Gehäuse müssen sie viel Kraft entwickeln und ihre Handhabung muss zudem recht einfach sein – eine echte Herausforderung für die Hersteller.

### ► Kraftvolle Top-Handle-Sägen durch konsequent einfachen Aufbau

Der Motorsägenhersteller ECHO präsentierte bereits vor über 30 Jahren als einer der Ersten eine neue Klasse von enorm kompakten und leistungsstarken Maschinen, die vor

technischen Klimmzüge erlauben und muss wissen, auf was es wirklich ankommt.

Die ECHO CS-28oTES mit knapp 27 Kubikzentimetern Hubraum und 1,04 Kilowatt Leistung bringt grade mal 3 Kilogramm auf die Waage. Die etwas größere ECHO CS-36oTES ist mit einer Leistung von 1,5 Kilowatt und über 35 Kubikzentimetern Hubraum ausgestattet und wiegt 3,6 Kilogramm. „Wir erreichen die notwendigen Abgaswerte ohne aufwendige Technik wie Schichtspülung oder ähnliches. Das ‚Power-Boost-Verfahren‘ erzielt eine optimale Verbrennung ohne zusätzliche Bauteile. Neben dem geringen Gewicht der Sägen reduziert das die Störanfälligkeit“, so Ueberfuhr. Das Resultat sind robuste Motorsägen mit einem aggressiven Schnitt, die auch unter rauen Bedingungen zuverlässig funktionieren.

# Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Holz- und Papierprodukten

Gratis-Broschüre von PEFC Deutschland informiert über die Beschaffung von Holz- und Papierprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Bund, Länder und Kommunen sowie zahlreiche Unternehmen stellen den Umwelt- und Ressourcenschutz zunehmend in den Mittelpunkt ihres Nachhaltigkeitsmanagements. Aus gutem Grund: Denn nicht nur gesetzliche Regelungen schreiben dies vor, sondern auch für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen spielt ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Rohstoffen eine immer wichtigere Rolle. Wer sein Geschäft auf Rohstoffe oder Produkte aus umstrittenen Quellen oder auf fragwürdigen Produktionsbedingungen aufbaut, der gründet es auf Sand: Denn immer mehr Auftraggeber verlangen einen lückenlosen Herkunftsnachweis. Kann dieser nicht erbracht werden, wenn er gefordert wurde, drohen Vertragsstrafen oder gerichtlich verfügte Geldbußen, vor allem aber ein enormer Imageschaden und der Verlust von Kunden. Gerade im sensiblen Bereich der Holz- und Papierprodukte ist es deshalb wichtig sicherzustellen, dass das Holz aus legalen und nachhaltig bewirtschafteten Quellen stammt. Verlässliche Wegweiser sind hier Zertifikate, die bei Bund und Ländern anerkannt und oftmals in deren Beschaffungsrichtlinien als Nachweise verlangt werden.



Ein führendes Zertifikat ist das international anerkannte PEFC-Siegel, das nicht nur in Deutschland und Europa, sondern inzwischen auf allen Kontinenten für eine nachhaltige Forst- und Holzwirtschaft und eine transparente Produktkette bis zum Handel, zur Baustelle oder zur Druckerei steht. Dank dieses Nachhaltigkeitslabels werden bereits 255 Millionen Hektar Wald weltweit für die nächsten Generationen bewahrt.



Behörden und öffentliche Unternehmen, die auf Produkte mit dem PEFC-Logo setzen, signalisieren ihren verantwortungsvollen Umgang mit dem Rohstoff Holz. Wie die öffentliche Hand mit ihrer Beschaffungspraxis ganz konkret einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet, zeigt die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderte Broschüre „Verantwortungsvoll beschaffen“ auf. Diese enthält u. a. wichtige Tipps, wie Ausschreibungen gestaltet werden sollten, sowie Best-Practice-Beispiele aus deutschen Kommunen.

Am Beispiel von PEFC, dem auch in Deutschland am weitesten verbreiteten Ansatz, wird deutlich, wie die Zertifizierung funktioniert und welche Vorteile sie für die Ökologie und eine Produktkette mit „weißer Weste“ bringt. Diese Informationen sollen dabei helfen, zertifizierte Holz- und Papierprodukte innerhalb der Beschaffung gezielt zu berücksichtigen und die Idee einer nachhaltigen Entwicklung ohne Raubbau und Sozialdumping zu unterstützen.

## BESTELLCOUPON

**Ja**, bitte senden Sie mir kostenlos ☐ Exemplar(e) des PEFC-Ratgebers „Verantwortungsvoll beschaffen“ zu.

**Meine Anschrift:**

Institution / Unternehmen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig für Rückfragen)

Die Adressdaten werden allein zu Versandzwecken genutzt.



**Coupon ausfüllen und direkt einsenden:**

PEFC Deutschland e. V.  
Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Fax 0711 248 40-31

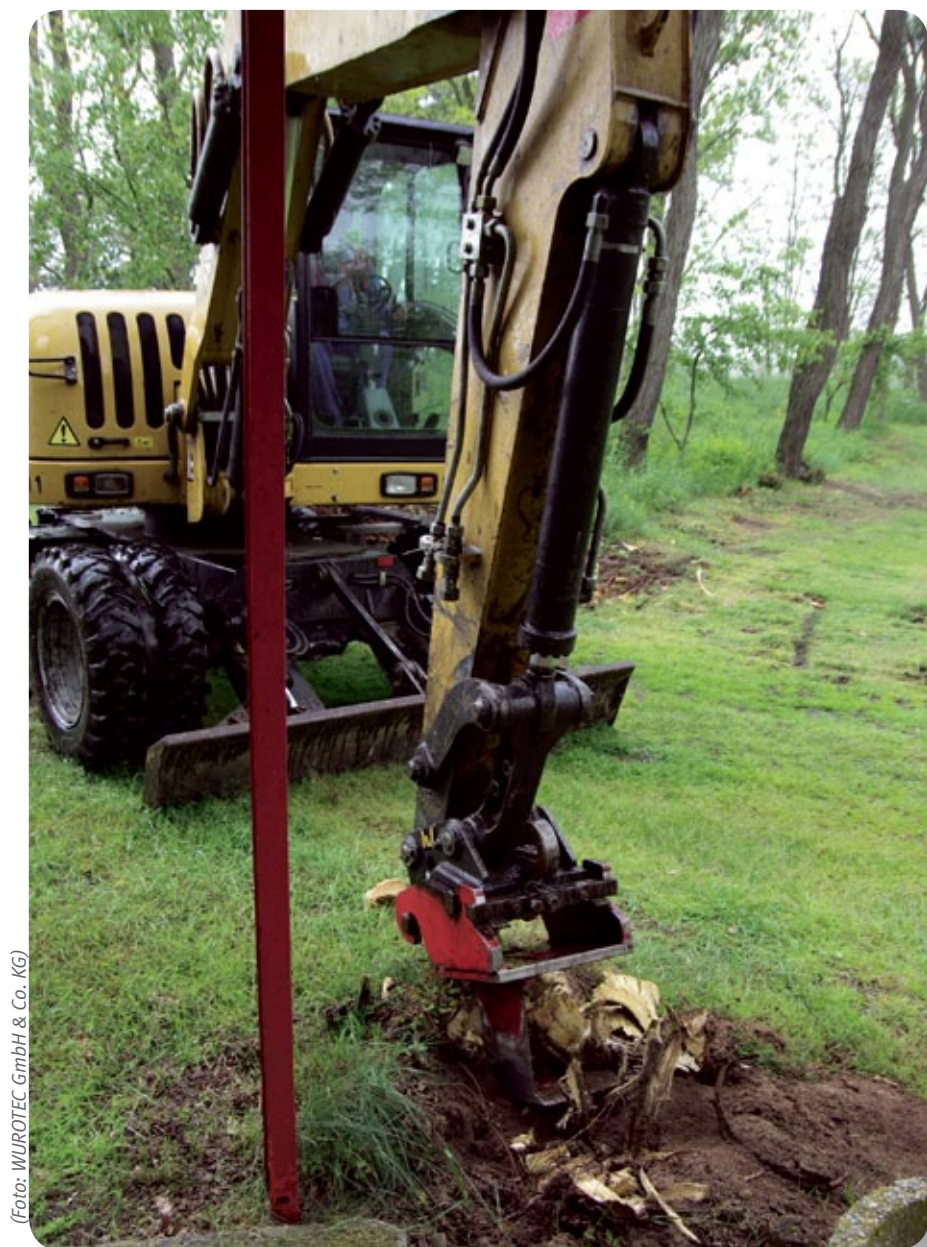


# Freier Blick auf die Rodungsstelle

Sind unterirdische Stromkabel und Rohrleitungen im Weg, muss bei Wurzelrodungen zentimetergenau gearbeitet werden. Dabei ist wichtig, dass Holzspäne und Erde nicht den direkten Blick auf die Rodungsstelle verdecken. Die Schneidetechnik des Baggeranbaugerätes Wurzelratte ermöglicht Burkhard Knoop von der Schwedter Landschaftsbau GmbH die freie Sicht bei heiklen Rodungsarbeiten.

Als Burkhard Knoop, technischer Leiter bei der Schwedter Landschaftsbau GmbH in Brandenburg, den Auftrag erhielt, auf dem Areal eines Raffineriegeländes in Schwedt die Wurzeln zu roden, wurde er gleichzeitig über die hier geltenden Sicherheitsvorschriften informiert. Auf der riesigen Anlage waren schon seit längerer Zeit keine Bäume und Wurzeln mehr entfernt worden. Unterirdisch verlaufende Rohr- und Kabelleitungen, die beim Entfernen der Wurzeln nicht beschädigt werden dürfen, erschweren die Durchführung von Erdarbeiten, bei denen auf diesem Gelände immer Schachtsteine zum Einsatz kommen. Jede Bewegung mit dem Baggerarm muss hier zentimetergenau sitzen. Umso wichtiger ist es, dass der Baggerfahrer bei den Rodungsarbeiten ein freies Blickfeld auf die Rodungsstelle hat. Schlechte Sichtverhältnisse auf die zu rodende Stelle erhöhen das Risiko, dass dabei ein Schaden entsteht.

Auf dem Raffineriegelände darf gemäß den Sicherheitsvorschriften kein Rodungsgut weggeschleudert werden. Da das Aufwirbeln von Holzspänen und Steinen bei Rodungsarbeiten mit der Fräse unvermeidlich ist, ist vorgeschrieben, dass um die Rodungsstelle herum Sicherheitsabsperrrungen zu errichten sind. Abgesehen vom Absperraufwand ist beim Einsatz einer Fräse ein weiterer Nachteil, dass das Fräsgut dem Baggerfahrer die Sicht auf die Rodungsstelle versperrt. „Der Bediener war dabei praktisch im Blindflug unterwegs“, berichtet Knoop. Als der Ersatz seiner bisherigen Fräse notwendig war, entschied er sich deshalb für die Anschaffung einer Wurzelratte. Dieses Baggeranbaugerät ist speziell für die einfache und schnelle Rodung von Wurzelstöcken entwickelt.



(Foto: WUROTEC GmbH & Co. KG)

## ► Die sichere Alternative zur Wurzelfräse

Knoop erledigt die Rodungsaufträge auf dem Raffineriegelände nun mit einem gemieteten mobilen Radbagger, an dem eine Wurzelratte der Größe W12 angebaut ist. Das Rodungsmesser durchtrennt die Wurzeln im Boden und befördert sie Schritt für Schritt an die Oberfläche, ohne dabei Steine, Erde oder Späne aufzuschleudern. Dadurch sind Sicherheitsabsperrrungen um die Rodungsstelle herum nicht mehr notwendig und zudem ist die Sicht auf den Arbeitsbereich frei. „Mit der Wurzelratte kann der Bediener exakt sehen, was er tut. Ganz nebenbei halten wir damit sämtliche Sicherheitsvorschriften

ein“, erzählt Knoop. Das zerkleinerte Wurzelholz, das nach der Rodung mit der Wurzelratte entsteht, kann die Schwedter Landschaftsbau GmbH zudem einfach entsorgen. Es gibt kein Sand-Holz-Stein-Gemisch mehr, das sich nicht nur schwerer abtransportieren ließ, sondern für das es auch schwieriger war, einen Abnehmer zu finden. Knoop bestätigt: „Der eine wollte keinen Sand, der andere wollte kein Holz und keine Späne dazwischen haben. Mit der Wurzelratte gibt es diese Vermischung nicht mehr, sondern nur noch reines, sauberes Wurzelholz.“ Und er fügt hinzu: „Die Anschaffung der Wurzelratte hat sich für uns gleich mehrfach gelohnt – selbst für den Einsatz am Mietbagger.“

KENNWORT: WURZELRATTE

# Neue Kraft für gestresste Stadtbäume

Bäume steigern in vielerlei Hinsicht die Aufenthalts- und Lebensqualität urbaner Freiräume. Sie ermöglichen durch ihre Farb-, Form- und Wuchsvielfalt eine individuelle Gestaltung des Öffentlichen Grüns, verbessern das städtische Makro- und Mikroklima, binden Schadstoffe und sind Lebensraum für zahlreiche Organismen.

Ungünstige Wachstumsbedingungen und komplexe Stressfaktoren an urbanen Standorten können die Stadtbäume allerdings belasten und schädigen. Mittels gezielter Applikationen von Nährstoffen in Kombination mit nützlichen Mikroorganismen und speziellen Biostimulanzien wie z. B. Algenextrakten können die Entwicklung und Widerstandskraft von Stadtbäumen nachhaltig gesteigert werden. Sie fördern zunächst die Entwicklung von Neupflanzungen und unterstützen dann als fester Bestandteil eines Pflegeprogramms die Funktionalität der etablierten Bäume nachhaltig. Umfangreiche Versuche von COMPO EXPERT in Kooperation mit der Beuth Hochschule Berlin im Regierungsviertel Berlin haben gezeigt: Stadtbäume, die durch verschiedene Stressfaktoren geschädigt sind, können durch eine



(Foto: COMPO EXPERT GmbH)

gezielte, ausgewogene und bedarfsgerechte Nährstoffversorgung revitalisiert werden. Die Maßnahmen müssen jedoch rechtzeitig erfolgen, bevor der Baum in die degenerative/abgängige Phase geht. In den Versuchen wurde eine Mischung aus 10 l Vitanica® RZ + 10 l Baumkraft® fluid sowie 100 ml Kick® Konzentrat in 100 l Wasser gegeben und 150 l pro Baum appliziert. Die behandelten Bäu-

me zeigten rasch eine auffallende Ergrünung der Blätter und Wachstumsreaktionen in der Krone. Durch die später einsetzende Herbstfärbung und die damit verbundene verbesserte photosynthetische Leistung konnten die Bäume mehr Reservestoffe einlagern. Auch in Praxisversuchen an anderen Standorten waren diese Effekte schon nach einmaliger Applikation zu beobachten.

KENNWORT: STADTBÄUME

KENNWORT: DOLMAR PS-32 C

Ein Unternehmen der **Makita** Gruppe

## Die PS-32 C: Willkommen in der Welt der Motorsägen

Wer die ideale Benzin-Motorsäge für leichte Arbeiten sucht, findet diese mit der **PS-32 C von DOLMAR**. Denn dieses Modell überzeugt durch niedriges Gewicht, komfortable Handhabung und zahlreiche technische Eigenschaften professioneller Geräte.

**Motorsäge** Kraftvolle **1,35 kW** (1,8 PS), 32,0 cm<sup>3</sup>,  
**PS-32 C** Zündanlage mit MemoryPower für  
leichten Wiederstart

Schalldruckpegel 102,8 dB(A) K-2,5 Schalleistungspegel 109,8 dB(A) K-2,5 Vibration vorn/hinten 4,8 mm/s<sup>2</sup> K-2,0



Motorsägen · Trennschleifer · Akku-Geräte · Sensen & Trimmer · Rasenmäher · Vertikutierer · Wasserpumpen · Erdbohrer · Häcksler  
Forstwerkzeuge · Blasgeräte · Heckenschere · Rasentraktoren · Kettenschärfgeräte · Hochdruckreiniger · Schnittschutzkleidung

[www.dolmar.de](http://www.dolmar.de)

**DOLMAR**

# Zink „Gärten genießen“

Wer Geschäfte machen will, der muss risikobereit sein. Bei seinen Kunden, aber auch seinen Mitarbeitern braucht er eine Menge an Vertrauensvorschuss, um letztendlich an Erträge zu kommen. Der Garten- und Landschaftsbau hat unglaublich viele Facetten.

Das macht ihn so einzigartig und spannend. Für uns Lehrkräfte an der Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim ist es faszinierend, wie sich junge Führungskräfte herauskristallisieren und auf dem Markt etablieren. Von jeder Unternehmung können wir Lehrkräfte neu hinzulernen. Wer die GaLaBau-Firma Zink aus Euerdorf kennt und sie seit ihren Anfängen im Jahr 1981 verfolgt hat, der wird mit Staunen feststellen, wie gut sie sich entwickelte. Dabei liegt diese mittelständische Firma - oberflächlich betrachtet - strategisch gar nicht so günstig. Ca. 10 km südlich von Bad Kissingen und 25 km nordöstlich von Schweinfurt gelegen schmiegt sich diese vielseitige ehemalige Gärtnerei mit einer wunderschönen Kulisse in eine Schleife der Fränkischen Saale. Auf der Autobahn sind die Mitarbeiter in 5 Minuten.

Schritt für Schritt hat sich die Abteilung: GaLaBau gemauert. Denn unmittelbar nach dem Besuch der Technikerschule in Veitshöchheim gründete Wolfgang Zink seinen eigenen Betrieb, weil ihm das Gärtnerische und Unternehmerische schon im Blute lag. Er wollte jedoch seine strategischen Ent-



Der Senior-Chef Wolfgang Zink stützt sich mittlerweile auf seinen Sohn Marc-Daniel; so entstehen Synergien, die dem Unternehmen und seiner Zukunft zu Gute kommen. (Fotos: Hans Beischl)

scheidungen selbständig treffen und nicht immer nach dem Gutdünken des Vaters fragen müssen. Waren es in den Anfangsjahren hauptsächlich staatliche und kommunale Aufträge so hat sich das Profil des Betriebes im Laufe der Jahre gewandelt. Seit gut 10 Jahren bedient Wolfgang Zink mit seinen derzeit 20 Mitarbeitern in drei Betriebsteilen fast ausschließlich Privatkunden. Dies sei im Prinzip schon ein entscheidender Einschnitt in seiner Firma gewesen, denn auf dem Privatkundensektor müsse man viel flexibler und kreativer sein. Darüber hinaus sei das Unternehmen mit seinen Aufgaben langsam,

aber stetig gewachsen.

Wer das Gelände der Firma Zink „Gärten genießen“ betritt, der wird mit Staunen feststellen, dass sich viele dekorative Musteranlagen, Gestaltungshinweise, Materialproben, aber vor allem Pflanzenkombinationen entdecken lassen. Mit Geschmack und Liebe werden diese Pretiosen präsentiert. Auf einer Fläche von ca. 36.000 qm bieten neben dem GaLaBau die selbständigen Betriebsteile, wie der Pflanzenmarkt mit Floristik, die Baumschule mit ihren Solitärgehölzen und der Natursteinhandel ihre Leistungen an. Wichtig

## Die Visitenkarte für Bauprofis im Web

- Werben Sie für Ihr Unternehmen**  
Ob Sie planen oder ausführen, Baufinderprofile kosten Sie keinen Cent und steigern Ihre Präsenz und Auffindbarkeit im Web.
- Suchen und Finden**  
Suchen Sie nach angebotenen Bauleistungen, Kapazitäten und Referenzen, um schnell Baupartner für Ihre Bauaufträge zu finden.
- Knüpfen Sie neue Geschäftskontakte**  
Nutzen Sie baufinder.de, um Ihre Geschäftskontakte zu Architekten, Fachingenieuren, Bau- und Handwerksbetrieben auf- und auszubauen.

Ein Service der: Submissions-Anzeiger Verlag GmbH, Schopenhof 15, 20095 Hamburg. Servicehotline: (0800) 684 81 60, kundenservice@baufinder.de, www.baufinder.de

dabei sei, dass die Kunden kompetent beraten werden. Nur so kann es auch gleich zum Kaufabschluss kommen.

Der Aktionsradius der Abteilung Garten- und Landschaftsbau erstreckt sich weit über die 50 km-Grenze hinaus. Die Kundengewinnung erfolgt über diverse Messeauftritte sowie Mailing, Printmedien, Plakatwände und das Internet. Sehr attraktive Anziehungspunkte stellen nach wie vor die weitläufigen, modernen, vielfältigen und ständig wachsenden Mustergartenanlagen dar. Denn hier kann der Besucher sehen, dass auch schwierige Aufgaben im Garten gestalterisch individuell und ansprechend gelöst werden können. Wolfgang Zink und sein Sohn Marc-Daniel sind stolz darauf, wie sie ihren GaLaBau präsentieren können: „Im zweijährigen Rhythmus veranstalten wir einen Tag der offenen Tür mit wechselnden Events wie „Licht im Garten“ oder „die Fünf Sinne im Garten“ usw.. Hier begrüßen wir an einem Wochenende bis zu 5000 Besucher aus einem Einzugsgebiet bis ca. 100 km“. „Diese Events kosten uns zwar einen enormen Aufwand, aber wir stellen immer einen gewissen Nachfrage-Sog fest. So gibt es dann sehr weit entfernte Kunden, die nur unsere GaLaBau-Firma bevorzugen“, so der Unternehmer Zink. Mit unserer Belegschaft sind diese Abläufe in Einvernehmen abgesprochen, so dass sie mit dem überdurchschnittlich modernen Fuhrpark die Auswärtsbaustelle anfahren, dort übernachten und in einer konzentrierten Aktion abwickeln. Diese Baustellen werden von den Firmenchefs Senior und Junior vorbereitet und begleitet.



Mit seiner Mannschaft wickelt Zink immer wieder größere Auswärtsbaustellen ab. Hier handelt es sich um einen ca. 2500 m<sup>2</sup> großen Privatgarten für einen Unternehmer. Das kreativ Gärtnersche ist ihm dabei ein großes Anliegen.

„Uns ist ganz klar, dass zwischen uns und unseren Mitarbeitern ein ganz großes Vertrauen herrschen muss.

Die Devise „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ funktioniert hier schon längst nicht mehr. Die Mitarbeiter können frei über ihre Arbeitszeit auf der Auswärtsbaustelle verfügen – entscheidend ist, was am Ende dabei herauskommt. Denn für das Mehr an Eigenverantwortung müssen diese Beschäftigten im Gegenzug ihre Ziele in einer festgelegten Zeitspanne erreichen. Die Kommunikation zwischen der Firmenleitung, dem Bauherrn und den Mitarbeitern auf der Baustelle muss optimal funktionieren, denn sonst könnten wir diesen Aufwand ganz und gar vergessen“, so Wolfgang Zink. Die modernen Kom-

munikationsmittel machen sich besonders bezahlt, wenn es um Beweissicherung und Entscheidungen geht. Hier zeige es sich eben, ob ein junger Mitarbeiter Baustellen-Qualitäten habe oder nicht, so der langjährige Meisterprüfer und Arbeitgeber.

Diese doch recht anspruchsvollen Aufträge verlangen eine Spezialisierung der Mitarbeiter auf hochwertige Natursteinarbeiten für den Mauerbau, für Natursteinpflasterbau, den Natursteinsichtschutz und das Gestalten mit Solitärsteinen. Das Allerwichtigste sei es, die Kunden so zu nehmen, wie sie sind: von „anspruchsvoll bis bescheiden“. Als Team sind wir dann gefordert, unser Bestes zu geben, was die Wertschätzung und Wertschöpfung anbelangt.



**SOMMER 2015**

## SOMMER TRAM IHR PFLANZFERTIGES SOMMERBEET!

Sofortergebnis und den ganzen  
Sommer einen schönen Anblick!

Lassen Sie sich inspirieren auf  
[WWW.VERVEREXPORT.DE](http://WWW.VERVEREXPORT.DE)



KENNWORT: SOMMER TRAM

# Auf die Zukunft ausgelegt: PCI Fugenmörtel für Pflasterflächen

## Zementäre Fugen bei hohen Belastungen

Pflastersteine sehen nicht nur schön aus – sie vermitteln auch den Eindruck von Langlebigkeit und Stabilität. Damit der Eindruck nicht täuscht, müssen sie jedoch auch den Anforderungen entsprechend verlegt sein – mit Materialien, die hohen Ansprüchen auch über einen langen Zeitraum gerecht werden.

Die PCI Augsburg GmbH bietet den Profiverarbeitern im Garten- und Landschaftsbau deshalb eine ausgereifte Produktpalette zementärer Pflasterfugenmörtel, die selbst permanenten Belastungen durch starken Straßenverkehr standhalten. Und das dauerhaft – wie einige erfolgreich abgeschlossene Projekte anschaulich belegen.

Bis heute kommt im Pflasterbau auf öffentlichen Flächen am häufigsten die so genannte ungebundene Bauweise zum Einsatz. Von der Tragschicht bis zum Fugenmaterial setzt sich dieser Aufbau aus ungebundenem Material zusammen. Die Pflastersteine bzw. Pflasterplatten werden in ein loses Splittbett eingerüttelt und anschließend mit Sand verfügt. Nachteil der ungebundenen Verlegung: Durch die Sogwirkung abrol-



lender Reifen sowie durch Umwelteinflüsse können ungebundene Ver fugungen schnell ausgewaschen werden. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten wie das Entfernen von Moos- und Wildkräuterbewuchs sowie das erneute Einfügen von Brechsand in die Fugen sind darum bei dieser Bauweise auf Dauer unerlässlich.

### ► Eine gute Basis: die enge Bindung von Fugenmörtel und Pflaster



*Die Markt-gasse liegt in der Altstadt des sächsischen Städtchens Meißen. 200 m² Pflaster wurden hier neu verlegt. Zum Einsatz kamen dabei die vorhandenen historischen Granitplatten und – wegen der starken Beanspruchung – der zementäre Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM. (Fotos: PCI Augsburg GmbH)*

Einer gebundenen Bauweise in Kombination mit zementärem Fugenmörtel können selbst hohe Achslasten und Taumittel in der Regel nichts anhaben. Auch die Lärmbelastung ist durch den Fugenabschluss auf Pflasterebene geringer als bei einem ungebunden verlegten Pflaster. Im Unterschied zur drainfähigen, wasserdurchlässigen Fuge zeichnet sich die zementäre, wasserundurchlässige Fuge durch die enge Bindung von Fugenmörtel und Pflaster aus.

Das dadurch gebildete dichte und gleichmäßige Fugenprofil hält auch starken Beanspruchungen mit hohen Fahrgeschwindigkeiten sowie starken Regenfällen stand. Dabei wird als stabile Tragschicht auf wasserdurchlässige Drainbetonschichten oder -asphalte zurückgegriffen. Denn nur so ist gewährleistet, dass Wasser abfließen kann und sich nicht staut.

„Während der darauf folgende Bettungsmörtel noch wasserdurchlässig sein muss, empfehlen wir für starke Belastungen immer einen zementären, oberflächendichten Fugenmörtel wie zum Beispiel PCI Pavifix CEM. Regenwasser wird dabei zumeist schnell über den Oberbelag in den Vorfluter abgeleitet“, erläutert Oliver Marek. Selbst in stark beanspruchten Bereichen wie z.B. Verkehrskreisel, Verkehrsinseln, Busbuchten und Entwässerungsrinnen hat sich der zementäre Pflasterfugenmörtel als besonders langlebig und zuverlässig erwiesen.

### ► Historische Granitplatten für die Zukunft verlegt

Wie sich zementäre Fugen dauerhaft bewähren lässt sich insbesondere an den Pflasterflächen verschiedener Altstädte gut nachvollziehen. Ein Beispiel dafür ist das sächsische Städtchen Meißen. Jahr für Jahr wird die hiesige Altstadt von tausenden Touristen besucht, die es zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt zieht. Damit die Besucher zu diesen und zu allen anderen Anziehungspunkten Meißens gelangen, bedarf es fester und sicherer Wege. Um dies zu gewährleisten wurden im Gehwegbereich der Markt-gasse 200 m² Pflaster neu verlegt. Zum Einsatz kamen dabei die vorhandenen historischen Granitplatten und der Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM. „Dieser zementäre Fugenmörtel hat sich besonders beim Verfugen von Natursteinpflaster auf Flächen mit starker Verkehrsbelastung bewährt“, bestätigt Oliver Marek, Produktmanager Bauprodukte bei PCI. „Auch acht Jahre nach Fertigstellung der Pflasterflächen in Meißen sind keine Schäden aufgetreten. Die Ansprüche der Kommune sind so voll aufgegangen: Die zementären Pflasterfugen verursachen wenig Unterhaltskosten und machen auch die häufige Reinigung mit schweren Kehrmaschinen möglich. Zugleich gewährt diese Verarbeitungsvariante durch gleichmäßige sicher geschlossene Fugen die sichere Begehrbarkeit der Flächen – auch mit Absatzschuhen“, so der Fachmann.

# Innovationsmedaille für den Rasenmäroboter L400

Der L400, der Rasenmäroboter Ambrogio aus Karbonium, der Flächen von bis zu 30.000 m<sup>2</sup> abdecken kann, erhält anlässlich der GaLaBau, die Innovationsmedaille.

Der Geschäftsbereich Robotics von ZCS und das Personal von ZCS Germany GmbH haben die Innovationsmedaille im Rahmen des von den Messeveranstaltern ausgeschrieben Wettbewerbs entgegengenommen, bei dem die innovativsten Neuheiten und Technologien im Bereich Gartenbau und Rasenpflege ausgezeichnet werden.



Grund für die Anerkennung ist vor allem die Anwendung des GPS-Referenzsystems mit High-Level-Software, die gemeinsam mit der französischen Gesellschaft NAV ON TIME entwickelt wurde.

Sie erlaubt dem neuen Ambrogio L400 auf großen Flächen von bis zu 30.000 m<sup>2</sup> ohne den Einbau eines Begrenzungsdrabts und mit besonders hoher Rasenmähpräzision (bis auf 3 cm) zu arbeiten - eine absolute Markneuheit.

„Wir interpretieren den erhaltenen Preis als eine weitere Bestätigung für den von ZCS im Zeichen der Innovation und Erforschung von technischen Entwicklungen eingeschlagenen Weg, die unseren Produkten Mehrwert verleihen“ erklärt die kaufmännische Leitung des Geschäftsbereichs Robotics.

KENNWORT: AMBROGIO L400

## Seminare zum Sachverständigen

Der Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. – HLBS bietet für Interessenten an einer Sachverständigentätigkeit im Garten- und Landschaftsbau im November 2014 mehrere Einführungslehrgänge an.

In insgesamt drei Teilmodulen können wichtige allgemeine Grundlagen zur Sachverständigentätigkeit, zur Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen und zur Pflege von Gehölzen und Bäumen erworben werden. In einem Workshop wird ferner die Erstellung von Gutachten zu Herstellungs- und Unterhaltungsleistungen trainiert. Die Seminarwoche findet vom **17. - 20. November 2014** in Grünberg/Hessen statt.

Aus dem Kreise der Garten- und Landschaftsbaubetriebe werden zunehmend für Begutachtungen, Überprüfungen, Beurteilungen von Gehölzen, nachbarrechtlichen Regelungen und Streitigkeiten sowie Wertermittlungen in Schadensfällen besonders sachkundige und unabhängige Personen gesucht, die als anerkannte Sachverständige zur Verfügung stehen. An die Tätigkeit als Sachverständiger sind besondere Sachkundevoraussetzungen geknüpft. Dies gilt ganz besonders dann, wenn eine öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger angestrebt wird. Der Lehrgang leistet dazu einen guten Einstieg.

Interessenten können ausführliche Seminarinformationen und die Teilnahmebedingungen bei der HLBS-Informationendienste GmbH, Seminarabteilung, Engeldamm 70, 10179 Berlin, Tel. 030 – 2008 967 70 oder unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) abrufen.



### Hochwertige Projekte verdienen hochwertige Produkte.

Wenn es um die Realisierung Ihrer Traumprojekte geht, sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und Perfektion. Mit Ihrem Fachwissen und unserem umfangreichen Sortiment gestalten Sie Lieblingsplätze für Ihre Kunden. Nähere Informationen unter **02622 707-136** oder auf [www.kann.de](http://www.kann.de)



Pflaster · Außenplatten · Palisaden · Stufen · Gartenmauern

KENNWORT: KANN BAUSTOFFE

# Optimas bringt neue Vakuumgeräte-Serie

Beton- und Natursteinelemente bis zu 500 kg können die Vakuumgeräte der neuen Optimas SV-Serie heben. Insgesamt drei Geräte mit unterschiedlicher Leistungskraft stehen zur Verfügung.

Kleinere Gewichte werden durch zwei Personen mithilfe der Handgriffe verarbeitet. Bei größeren Gewichten kann das Vakuumgerät mit der Transportöse an einen Teleskopstapler, Radlader, Bagger oder eine andere Trägermaschine angehängen werden. Die Optimas SV-Vakuumgeräte arbeiten entweder mit einem elektrischen oder einem Akku-Antrieb. Sie sind in drei unterschiedlichen Größen erhältlich: Das SV 200 E mit elektrischem



Das Optimas Vakuumgerät SV 200 E wird elektrisch betrieben und ist für Gewichte bis 200 kg geeignet. Auch poröses Material kann damit gehoben und transportiert werden.



Alle Vakuumgeräte der Optimas SV-Serie sind mit Manometer ausgerüstet. Dadurch ist sofort sichtbar, ob das vorhandene Vakuum zum Heben ausreicht. (Fotos: Optimas GmbH)

Antrieb und einer Tragfähigkeit bis 200 kg. Das SV 250 A, das im Akkubetrieb, der für einen Arbeitstag ausreicht, arbeitet. Mit ihm können bis zu 250 kg gehoben werden. Das größte Gerät der Serie ist das Optimas SV 500 A, ebenfalls mit Akkubetrieb und mit einer Tragfähigkeit bis zu 500 kg. Die Saugleistung des Optimas SV 200 E, ist so gut, dass auch poröse Materialien damit angehoben und transportiert werden können.

## ► Manometer zeigt Saugleistung

Alle Geräte sind standardmäßig mit einem Manometer ausgerüstet. Mit ihm kann der Bediener jederzeit erkennen, ob ausreichend

Vakuum für das zu hebende Gewicht vorhanden ist. Die Optimas Vakuumgeräte der SV-Serie mit Akkubetrieb sind für äußerste Energieschonung konstruiert. Sobald das Vakuum erreicht ist, um ein entsprechendes Gewicht zu bewegen, schaltet die Vakuumpumpe automatisch ab. Das verlängert die Akkuleistung bis zu einem Arbeitstag.

Der Effekt beim Einsatz der SV Geräte ist, dass körperschonend gearbeitet werden kann. Auch die Arbeitsgeschwindigkeit erhöht sich durch den Einsatz der Optimas Vakuumgeräte der SV-Serie deutlich. Und damit erhöht sich auch die Wirtschaftlichkeit beim Bauen.

KENNWORT: VAKUUMGERÄTE-SERIE

# Neue HomePage bei Birchmeier Sprühtechnik mit Produktselektor

Die Firma Birchmeier Sprühtechnik aus der Schweiz stellt seine neue Webpräsenz mit Produktselektor vor, wo man alle Produkte für den passenden Bereich zusammenstellen kann:

handliche Druckspeicher-Sprühgeräte für den Garten sowie hochwertige Druckspei-

cher Sprühgeräte für Hecken, Sprühgeräte für den Rasenmäher - in Sekunden schnelle tanken oder auch Salz, Sand sowie Dünger gleichmäßig, schnell und einfach streuen. Dies und vieles mehr finden Sie unter [www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com).



KENNWORT: BIRCHMEIER SPRÜHGERÄTE



KENNWORT: SICHTSCHUTZ



KENNWORT: PULTDACHHALLE

# Dolmar: Kombisystem mit 36 Volt Lithium-Ionen-Akkus

Gleich mehrere praktische Nutzen vereint das neue Akku-Kombisystem von Dolmar. Es bietet die Möglichkeit, verschiedene Wechselaufsätze, zum Beispiel Sense oder Heckenschere, an eine Motoreinheit anzubringen. So kann der Anwender bei der Grünpflege auf den Einsatz vieler verschiedener Einzelgeräte verzichten.

Das spart nicht nur Platz, Zeit und Geld, sondern vereinfacht auch den Transport. Zum Einsatz kommen bei dem neuen Kombisystem leistungsstarke und leichte Lithium-Ionen-Akkus. Sie machen ein flexibles Arbeiten ohne Kabel, Lärm und Abgase möglich. Das Akku-Kombisystem ist als reine Motoreinheit AC-3600 und als AC-3610 LGE mit Sensenaufsatz, Ladegerät und zwei Lithium-Ionen-Akkus erhältlich.

Ob Motorsense, Kettensäge, Heckenschere oder Bodenkultivator – das neue Akku-Kombisystem von Dolmar bietet die Möglichkeit, mit nur einem Gerät mehrere Bereiche der Grünpflege abzudecken. Als Basis dient eine Motoreinheit, an die der Anwender mit Hilfe eines Schnellverschlusses einfach und sicher verschiedene Aufsätze arretieren kann. So verwandelt sich das Gerät mit nur wenigen Handgriffen von einer Motorsense zum Heckenschneider. Zum Einstieg in das Kombisystem bietet Dolmar die Modelle AC-3600, eine Motoreinheit ohne weitere Ausstattung, und AC-3610 LGE mit Sensenaufsatz, zwei Akkus und einem Ladegerät. Bei beiden Modellen ist eine praktische Tasche mit Platz für die Motoreinheit und die Kombiauufsätze im Lieferumfang enthalten. Die Motoreinheit ist mit einem wartungsfreien, bürstenlosen Gleichstrommotor ausgestattet und verfügt über „SoftStart“, eine elektrische Bremse und eine zweistufige Geschwindigkeitseinstellung. Ein großer, ergonomisch geformter und rutschfester Rundumgriff sorgt für sicheres und angenehmes Arbeiten. Als Kombiauufsätze erhältlich sind der Sensenaufsatz BC-AC für den Einsatz auf großen Flächen, der 25 Zentimeter lange Kettensägenaufsatz PS-CS 1, der Heckenscheraufsatz HT-CS 1



*Spart Platz, Zeit und Geld und arbeitet dank Lithium-Ionen-Akkus flexibel, leise und emissionsfrei: das Akku-Kombisystem von Dolmar. (Foto: Dolmar GmbH)*

mit einem 49 Zenti-meter langen Messerbalen und der Bodenkultivator MC-CS. Außerdem erhältlich: eine Schaftverlängerung für einen Meter mehr Reichweite.

## ► Akku-Technologie bietet viele Vorteile

Ausgestattet ist das Kombisystem mit einem 36 Volt und 2,2 Amperestunden starken Lithium-Ionen-Akku. Der Einsatz von akkubetriebenen Motorgeräten bringt viele Vorteile. Sie kommen ohne störendes Kabel aus. Das macht die Arbeit einfach und flexibel. Das geringe Gewicht der Lithium-Ionen-

Akkus erleichtert die Anwendung zusätzlich. Ein Plus-punkt insbesondere beim Einsatz in Gebieten, in denen Lärm vermieden werden sollte: Die Akkugeräte arbeiten sehr leise und eignen sich somit ideal für die Grünflächenpflege in Wohngebieten oder in der Nähe von Krankenhäusern und Altenheimen. Da die Geräte mit Akku kein Öl und Benzin benötigen, entstehen keine hohen Betriebskosten – auf lange Sicht eine kostengünstige Alternative. Außerdem sind sie nahezu wartungsfrei. Anders als Benzin-Motorgeräte stoßen sie kein schädliches CO<sub>2</sub> aus und schonen somit Umwelt und Gesundheit.

KENNWORT: DOLMAR KOMBISYSTEM



**SICHERHEIT IM WINTER** – bieten Pflaster und Platten von Kronimus mit 10-Jahres-Garantie und einer überlegenen Produktqualität. Das macht sie **TAU-SALZRESISTENT** – und auch im Winter zur Ausnahmeerscheinung.  
[www.kronimus.de](http://www.kronimus.de)

**kronimus**

KENNWORT: KRONIMUS-PFLASTER

## Neue Außenanlage an der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz

### Vianova von KANN mit matt glänzender Sonderoberfläche



Der zentrale Ort für Veranstaltungen und Events in Koblenz – die Rhein-Mosel-Halle – hatte im Lauf der Jahrzehnte an Attraktivität eingebüßt. Das zwischen 1959 und 1961 errichtete Gebäude erfüllte zuletzt nicht mehr die Anforderungen an eine moderne Konzert- und Mehrzweckhalle.

Auch die baulichen und technischen Vorgaben an den Energieverbrauch und den Schallschutz wurden nicht mehr eingehalten. Die Stadt Koblenz beschloss daher, das Gebäude im Zuge der großflächig angeleg-

ten Baumaßnahmen rund um die Bundesgartenschau bautechnisch wieder auf den neuesten Stand zu bringen und zu einem zentralen Tagungsort zu erweitern.

Heute präsentiert sich die Rhein-Mosel-Halle nicht nur im Inneren komplett neu – auch von außen erhielt sie ein modernes Gesicht. So wurde der Eingangsbereich als über sämtliche Stockwerke vollverglaster Kubus umgestaltet, der besonders in den Abendstunden durch eine innen befindliche Lichtinstallation überzeugt. Auffälligstes Gestaltungsmerkmal ist jedoch die neue Fassade aus Edelstahlblechen mit vorgela-

gerten vertikalen Aluminiumlamellen. Sie wurden in verschiedenen Neigungswinkeln montiert und verleihen der Fassade, je nach Betrachtungsstandort, eine unterschiedliche Optik, die an die Wellen des nahegelegenen Rheins erinnert.

#### ► Außenanlage als Teil eines Gesamtkonzepts

Mit dem Umbau erhielt die Rhein-Moselhalle auch eine neue Außenanlage. Die Planung übernahmen die Landschaftsarchitekten RMP Stephan Lenzen aus Bonn unter der Führung des Architektur- und Ingenieurbüros

## BEILAGENHINWEIS

### Die Wurzelratte von WUROTEC



Von der Einzelrodung bis hin zur Baufeld-Räumung – die „Wurzelratte“ ist für alle Vorhaben die perfekte Lösung.

Rodungsmaterial wie Holz, Steine, Erde usw. wird nicht aufgeschleudert, daher sind keine Abspermaßnahmen erforderlich.

Die „Wurzelratte“ ist für Bagger von 1 t bis 40 t erhältlich. Weitere Informationen vermittelt Ihnen der Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

**WURZELRATTE**

von Canal aus Koblenz als Generalplaner, die bereits gemeinsam die Planung zur Bundesgartenschau durchführten und dafür 2012 den Städtebaupreis erhielten. Es lag daher nahe, das Gelände in Anlehnung an die benachbarten Anlagen der Buga zu gestalten und damit in eine übergreifende Konzeption einzubinden. Gefragt waren eine hohe Aufenthaltsqualität sowie ein repräsentatives Erscheinungsbild. Breite, gitternetzförmig angelegte Wege führen aus verschiedenen Richtungen auf die Halle zu. Zwischen ihnen befinden sich Rasenflächen, Pflanzbeete mit Gräsern und nur wenige Bäume. So wird der Blick des Betrachters nicht von der Fassadengestaltung abgelenkt sondern auf das Gebäude konzentriert. Außerdem ermöglichen verschiedene Standpunkte auf den Wegen eine jeweils individuelle Betrachtungsweise der Fassadengestaltung.

*Bild links:  
Die Rhein-Mosel-Halle wurde komplett saniert. Auch die Außenanlagen erstrahlen in neuem Glanz.*

*Bild rechts:  
Blickfang der neuen Hallengestaltung ist die Fassade aus Aluminiumlamellen, die in unterschiedlichen Winkeln montiert sind. So ergibt sich eine spannende Wellenoptik. (Fotos: KANN GmbH, Baustoffwerke)*



### ► Funktioneller Blickfang mit Vianova-Pflaster

Bei der Planung der Wege ging es nicht nur um die Hochwertigkeit des Materials und den optischen Anspruch, sondern auch um eine gewisse Belastbarkeit. Die Wege werden auch für den Anlieferverkehr der Rhein-Mosel-Halle genutzt sowie für die Gastronomie. Um die Wünsche an die Funktionalität sowie die Optik der Wege und des Vorplatzes erfüllen zu können, galt es, einen Pflasterbelag zu finden, der sämtliche Belange auf einen Nenner bringt. Das gelang mit dem Vianova-Pflaster von KANN. Es kam in einer speziell auf das Koblenzer Objekt abgestimmten Sonderausführung in zwei edlen Grautönen zum Einsatz.

Das Pflaster überzeugt durch seine geschliffene und gestrahlte Oberfläche, die auch bei Nässe genügend Sicherheit für Fußgänger bietet, als auch durch ihr matt glänzendes Finish, auf dem Lichtreflexe besonders

gut zur Geltung kommen. So spiegeln sich beispielsweise in der Dunkelheit die Reflexe des Lichtobjekts in der Eingangshalle auf dem Vorplatz. Durch die Wahl großer Formate von 64 x 32 cm, 48 x 24 cm und 96 x 48 cm erhält die Flächengestaltung eine zusätzliche Eleganz und Weiträumigkeit, die gut mit den Grau- und Metalltönen der Fassadengestaltung harmoniert. Die geforderte hohe Flächenstabilität gewährleisten die hohe Plattenstärke von 12 und 16 cm Dicke sowie der KANNtec-Verschleisschutz,

der mit seitlichen Verbundnocken zuverlässig Verschiebungen durch das Befahren verhindert und gleichzeitig für normgerechte Fugen sorgt.

Ein weiteres Produkt von KANN kam mit den Gehwegplatten in einem Grauton zum Einsatz, die auf der Dachterrasse des neu errichteten Kongressgartens verlegt wurden. Sie passen sich, genauso wie das Vianova-Pflaster, durch ihre Geradlinigkeit sehr gut der modernen Fassadengestaltung an.

KENNWORT: KANN VIANOVA

### Bautafel:

**Objekt:** Rhein-Mosel-Halle, 56068 Koblenz

**Bauherr:** Koblenz Touristik, 56068 Koblenz  
[www.koblenz-touristik.de](http://www.koblenz-touristik.de)

**Generalplanung:** von Canal  
Architekten & Ingenieure  
56068 Koblenz, [www.voncanal.de](http://www.voncanal.de)

**Planung:** RMP

**Außenanlagen und Bauleitung:**

Stephan Lenzen, 53177 Bonn  
[www.rmp-landschafts-architekten.de](http://www.rmp-landschafts-architekten.de)

**Ausführung:** Landschaftsbau  
Nickel GmbH, 56335 Neuhäusel,  
[www.landschaftsbau-nickel.de](http://www.landschaftsbau-nickel.de)

**Material:** Vianova  
Sonderoberfläche Koblenz  
hellgrau und dunkelgrau  
geschliffen und gestrahlt

#### Sonderformate:

64 x 32 cm, 48 x 24 cm, 96 x 48 cm  
in 12 und 16 cm Dicke, ca. 2.270 m<sup>2</sup>

Gehwegplatten grau  
40 x 40 x 5 cm  
ca. 1.100 m<sup>2</sup>

#### Lieferant:

KANN GmbH Baustoffwerke  
[www.kann.de](http://www.kann.de)

# fusoSauber, nutzlaststark, robust: der neue Fuso Canter

Foto: Daimler AG



Im Modelljahr 2014 ist der Fuso Canter nicht nur sauberer, sondern nochmals effizienter geworden. „Eco-efficiency“ lautet die Maxime. Darüber hinaus gibt es nun noch mehr attraktive Modellvarianten, zusätzliche Sicherheitsfeatures und seit jüngstem auch Aufbauten ab Werk.

Das serienmäßige „Eco-efficiency-Paket“ umfasst eine ganze Reihe verbrauchssenkender Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem höhere Einspritzdrücke von 2000 bar, Verwendung von Leichtlauf-Motoröl, Motor-Start-Stopp und längere Achsübersetzungen. Der überarbeitete Vierzylinder-Turbodiesel mit 3,0 l Hubraum steht in drei Ausführungen zur Verfügung:

- 96 kW (130 PS) bei 3000-3500 U/min, 300 Nm bei 1300-3050 U/min
- 110 kW (150 PS) bei 3500 U/min, 370 Nm bei 1320-2840 U/min
- 129 kW (175 PS) bei 3500 U/min, 430 Nm bei 1600-2860 U/min

Mit dem Schritt zu den neuen Abgasstufen Euro 5b+ und Euro VI hat der robuste Vierzylinder mit 3,0 l Hubraum nochmals zugelegt. Die Schadstoffklasse Euro 5b+ für Fahrzeuge mit Bezugsmasse bis 2380 kg wird auf dem Rollenprüfstand, die Fahrzeuge darüber werden nach Vorschrift auf dem Motorenprüfstand gemessen. Eine erweiterte Geräuschdämmung stellt sicher, dass sich

die Leistungssteigerung weder in der Kabine noch außen in einem höheren Geräuschniveau widerspiegelt. Bei den Varianten ab 6,5 t zGG mit 110 kW (150 PS) und 129 kW (175 PS) bringen rollwiderstandsoptimierte Reifen und ein verbesserter Dieselpartikelfilter zusätzliche Vorteile.

Eine Top-Gewichtsvariante mit 8,55 t zGG ermöglicht Fahrgestelltragfähigkeiten von bis zu sechs Tonnen und markiert somit eine neue Spitzenposition bei den Nutzlasten in dieser Gewichtsklasse. Die Modelle Canter 9C15 und 9C18 sind mit den 3,0 l-Motoren 110 kW (150 PS) und 129 kW (175 PS) mit Dieselpartikelfilter und der SCR-Technologie BlueTec 6 lieferbar. Serienmäßig gehören ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung,

eine Motorbremse mit 50 kW Bremsleistung und ab Jahresende 2014 das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) zur Ausstattung.

### ► **Canter 3S13 mit Dreiseitenkipper**

Ob im kommunalen Aufgabengebiet von Städten und Gemeinden, oder im privaten Bereich Gartenanlagen, Pflaster- und Steinarbeiten haben Konjunktur. Wer guten Service bietet, kann seine Chancen nutzen. Bei Pflanzarbeiten, Wege- und Platzbau, Pflege von Rasen- und Wiesenflächen gilt: mit dem richtigen Fahrzeug geht die Arbeit flott voran.

Bereits der kleinste Fuso Canter für den Garten- und Landschaftsbau bringt viele Eigenschaften mit, die von der grünen Branche bei ihrer täglichen Arbeit geschätzt werden. Auf der Messe GaLaBau ist in Halle 5 am Stand 201 ein Fuso Canter des Typs 3S13 mit Dreiseitenkipper und Laubaufsatz von der Heinz Schutz GmbH Fahrzeugbau aus Kirchlinteln bei Verden an der Aller zu sehen. Es handelt sich um ein sehr schmales Fahrzeug, das inklusive Aufbau nur 1,80 m breit ist. Bei einem Radstand von 2500 mm verfügt der kleine Kipper über einen Wendekreis von 10,2 m, was den Canter zum Beispiel bei Arbeiten im Stadtpark oder der Fußgängerzone zu einem der wendigsten seiner Klasse macht. Die Kipppritsche mit Stirnwandschutzgitter hat die Maße L 3320 x B 1800 x H 400 mm. Die Nutzlast beträgt 1,12 t bei 3,5 t zGG. Komfort-Fahrer-Schwingsitz, Differenzialsperre mit begrenztem Schlupf, Kugelkopf-Anhängerkupplung, Traktionsreifen hinten, ABS und ein beheizter Rückspiegel sind weitere nützliche Ausstattungsdetails. Motorisiert wird der 3S13 vom 3,0 l-Aggregat mit 96 kW (130 PS).

### ► **Canter 3C15D: mit Doppelkabine und Kipper ab Werk**

Beliebt in der Branche der Landschaftspfleger und Gartenbauer sind die Fahrzeuge mit Doppelkabine. Mit sechs Sitzplätzen bietet sie einer ganzen Mannschaft Platz, was sowohl bei der Fahrt zur Baustelle wie auch bei aufkommendem schlechtem Wetter ein großer Vorteil ist. Aus dem breiten Produktprogramm, das in der Klasse des Canter unübertroffen ist, wird auf der Nürnberger GaLaBau als zweites typisches Branchenfahrzeug, der Fuso Canter 3C15D, vorgestellt. Der 3,0 l-Motor des 3C15D leistet 110 kW (150 PS). Mit ei-

ner Pritsche ab Werk, Maße L 3350 x B 2050 x H 400 mm, kann Arbeitsmaterial und Werkzeug zur Baustelle mitgenommen werden. Das in Halle 5 am Fuso-Stand ausgestellte Fahrzeug mit Radstand 3400 mm ist ferner mit Komfort-Fahrer-Schwingsitz, Kugelkopf-Anhängerkupplung, Differenzialsperre sowie hinten mit Traktionsreifen ausgestattet. Das Interessante an diesem Exemplar ist die Pritsche ab Werk. Erstmals seit Frühjahr ist der Canter als Fahrgestell mit Fahrerhaus und Doppelkabine auch als Pritschenwagen und Kipper aus einer Hand zu bekommen.

### ► **Neue Aufbauvarianten erweitern Angebot des vielseitigen Canter**

Das Programm deckt alle Wünsche ab. So steht die Aluminiumpritsche für den Canter mit 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht in vier Längen von 3200 bis 4300 mm und zwei Breiten von 1870 und 2050 mm zur Verfügung. Für die Varianten zwischen 6,0 und 8,5 t gibt es sogar zehn verschiedene Ausführungen, zusammengesetzt aus Längen von 3200 bis 4300 mm und drei Breitenmaßen. Das Aufbaugewicht liegt zwischen 300 und 500 kg etwa, was eine hohe Nutzlast gewährleistet. Der Rahmen für den Pritschenaufbau besteht aus pulverbeschichtetem Stahl, die Pritsche selbst aus leichtem und korrosionsfestem Aluminium mit KTL-Beschichtung und Lackierung. Für den Boden wird 15 mm verschleißarmes Plywood mit Anti-Rutsch-Beschichtung verarbeitet. Zurrösen sind integriert.

Alle Pritschen haben vorne serienmäßig eine Stirnwand aus pulverbeschichteten Stahlrohren mit Leiterträger und einem Gitter zum Schutz der Fahrerhaus-Rückwand. Hinten findet sich unter dem Überhang eine abschließbare Staubox. Alle drei Bordwände können heruntergeklappt werden. Die hintere Bordwand trägt eine integrierte Klapptrittstufe, seitlich unter der Pritsche hilft eine ausziehbare Leiter beim Aufstieg. Der seitliche Unterfahrschutz besteht aus Aluminium.

### ► **Neu: der Canter Kipper ab Werk**

Ebenso vielseitig sind die neuen Kippaufbauten ab Werk für den Canter. Es handelt sich durchweg um Dreiseitenkipper. Bereits für das Modell mit 3,5 t Gesamtgewicht stehen fünf Ausführungen zur Wahl. Beim Canter von 6,0 bis 8,5 t zulässigem Gesamtgewicht sind es sogar zehn Varianten zwischen

3200 und 4400 mm Aufbaulänge und 1950 bis 2200 mm Breite. Je nach Ausführung wiegen die Kippaufbauten zwischen 670 und 970 kg. Das bedeutet vor allem in den oberen Tonnageklassen eine gute Nutzlast.

Der Rahmen besteht aus pulverbeschichtetem Stahl, der Aufbau aus KTL-beschichteten und lackierten Stahlblechen. Die Kippaufbauten werden in der Farbe des Fahrerhauses lackiert. Analog zu den Pritschen besteht die Stirnwand aus pulverbeschichtetem Stahlrohren mit Leiterträger und einem Gitter als Schutz der Rückwand. Eine abschließbare Staubox unter dem hinteren Überhang ist ebenso Serie wie integrierte Zurrpunkte im Boden und seitlich eine ausziehbare Leiter für den Aufstieg. Alle Bordwände sind abklappbar und zusätzlich pendelnd montiert. Beim Entladen können die Bordwände per Stahlseil in 45-Grad-Stellung fixiert werden und dienen dann als „Schüttchurre“, das heißt, das Schüttgut kann kontrolliert und gezielt entladen werden.

### ► **Canter 7C18 mit Dreiseitenkipper und Palfinger-Kran**

Ein Beispiel der individuellen Aufbaumöglichkeiten des Fuso Canter ist auf der Nürnberger GaLaBau mit dem Canter 7C18 mit Dreiseitenkipper und Palfinger-Kran PK 7001 K zu sehen. Motorisiert wird der 7,5-Tonner vom Euro VI-Aggregat mit 129 kW (175 PS).

Der Dreiseitenkipper von Meiller hat die Maße L 3200 x B 2000 x H 400 mm; der Radstand beträgt 3400 mm. Beachtlich ist das niedrige Eigengewicht des hinter dem Fahrerhaus montierten Krans, was der Nutzlast zugute kommt. Sie liegt bei gut 2,2 t. Das Hubmoment des vom Nebenabtrieb des Canter angetriebenen Krans, liegt bei 59,8 kNm oder 6,1 Metertonnen, das heißt, bei einer Reichweite von 6,90 m liegt die Hubkraft bei 685 kg. Mit einem hydraulischen Vierfach-Ausschub kommt der Kran auf eine Reichweite von 11,2 m. Gesteuert wird der Kran mit komfortabler Fernbedienung, wobei das Interlocksystem Fehlbedienungen vermeidet und ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet. Das Ausschubsystem ist wartungsfrei, was der Umwelt und den Servicekosten zugutekommt, aber auch auf dem Werkmaterial keine Fett- oder Ölrückstände hinterlässt. Obendrein gibt es eine Schlauchverbindung für zwei hydraulische Zusatzgeräte, wie Bagger, Bohrer oder Pumpen.

# Bestens vorbereitet auf den Winterdienst



Der Citymaster 600 ist als ultrakompakter, knickgelenkter Geräteträger ein idealer Winterarbeiter. (Fotos: Hako GmbH)

Auch, wenn der Winter 2013/2014 Kommunen und kommunale Dienstleister nicht ganz so sehr ins Schwitzen gebracht hat, wie in den Vorjahren – der kommende Winter kann wieder ganz anders ausfallen! Eine rechtzeitige und umfassende Vorbereitung ist daher angeraten.

Winterdienst ist bei allgemeiner Straßenglätte und Schneefall Pflicht. Hako bietet neben den passenden Maschinen und Fahrzeugen für das Räumen und Streuen auch entsprechende Services, wie die Saisonmiete und Angebote zur Finanzierung der benötigten Technik. So ist man mit seinem wirtschaftlich arbeitenden Maschinenpark bestens auf den nächsten Wintereinbruch vorbereitet und bleibt dabei auch finanziell liquide.

## ► Multifunktionale Geräteträger

Der Citymaster 600 ist ein ultrakompakter, knickgelenkter und multifunktionaler Geräteträger mit vier Schnittstellen für Anbaugeräte. Diese lassen sich bei Bedarf auch mehrmals täglich ganz einfach und ohne Werkzeug wechseln. Schneeräumschild, Frontkehrmaschine oder auch Schneefräse sind dadurch ebenso schnell angebaut wie

zum Beispiel ein Kombinationsstreuer. Der Citymaster 600 bietet einen komfortablen Fahrer-Arbeitsplatz mit großzügiger Kopffreiheit. Dank Warmwasserheizung, optionaler Klimaanlage und Fußraumheizung lässt es sich im Sommer wie im Winter in dieser Maschine lange konzentriert arbeiten.

Der Citymaster 1250C ist die bewährte Profi-Maschine für den kommunalen Dauereinsatz. Als Geräteträger lässt er sich im Winterdienst mit einer Vielzahl von An- und Aufbaugeräten flexibel an jahreszeitliche und lokale Anforderungen anpassen: Kehrmaschinen oder Schneeschilder zum Schneekehren bzw. -räumen, Schneefräsen, An- und Aufbaustreuer zum Abstumpfen oder Salzlaugen-Sprühanlagen zum Ausbringen von Sole. Die Wendigkeit, die einfache Handhabung und das umfangreiche Zubehör machen ihn für den vollen Einsatz planbar. Dank Knicklenkung leistet er dies auch sehr eng rund um Parkbänke und anderes städtisches Mobiliar.

Der neue Citymaster 1600 überzeugt als multifunktionaler Geräteträger und Profi-Kehrmaschine in Einem. Er schließt die Lücke in der 3,5 Tonnen-Klasse, die sich bislang zwischen dem Citymaster 1250 und Citymaster 2000/Multicar TREMO zeigte. Für den

Einsatz gegen Eis und Schnee ist auch dieser Citymaster bestens gerüstet: eine große Anzahl von angepassten Schneepflügen, Universal-Vorbau- oder reinen Winterkehrmaschinen für unterschiedlichste Schneemengen steht für die Schneebeseitigung bereit. Walzenstreuer für den Gehwegeinsatz, Kombinationsstreuer für z.B. den Einsatz auf Parkplätzen oder Silostreuer ergänzen das Anbaugeräteprogramm um Lösungen für die Glatteisbeseitigung. Auch eine Sole-Sprühanlage steht zur Verfügung.

## ► Kompaktkehrmaschine für flexiblen Ganzjahreseinsatz

Eine „Nummer größer“ präsentiert sich der Citymaster 2000. Diese professionelle Kompaktkehrmaschine bietet ein breites Einsatzspektrum. Durch ihre durchdachte Konstruktion lässt sie sich einfach und schnell mit An- und Aufbaugeräten für den Winterdienst ausrüsten. Für den „kleinen Winterdienst“ sind Anbaustreuer, im „großen Winterdienst“ professionelle Aufbau-Silostreuer mit bis zu 800 Litern Kapazität für das flächendeckende Streuen von Straßen sowie Geh- und Radwegen verfügbar. In Verbindung mit Frontkehrmaschine und Räumschildern gelingt so die effektive Schnee- und

der Multicar TREMO kehrt den Schnee zuverlässig aus dem Weg.



Der Multicar FUMO mit Doppelkabine und Solesprüher.

Eisbekämpfung - mit der Option „schneller Winterdienst“ mit bis zu 45 km/h!

### ► Die Multitalente für alle Fälle

Wer maximale Einsatzflexibilität sucht, findet diese bei den Multicar-Geräteträgern und -Transportern. An drei Anbauräumen lassen sich über hundert am Markt erhältliche An- und Aufbaugeräte einfach anbringen. Allein schon für den professionellen Winterdienst wird hier eine breite Auswahl geboten: von manuellen, halbautomatischen oder voll wegeabhängigen Aufsatzstreuern und Heckanbaustreuern für Salz oder Trockenstoff, bis hin zu Solesprühern. Außerdem Seitenschneepflüge, Keil-Vario-Pflüge, Frontkehrmaschinen und Frässhleudern – um die wichtigsten zu nennen.

Die einzelnen Geräte werden durch die leistungsstarken Hydraulikvarianten der Geräteträger angetrieben und lassen sich innerhalb kurzer Zeit in Einmannbedienung wechseln. Die kompakten Fahrzeuge werden in vier Baureihen angeboten: Multicar M31 - der Innovative mit dem besonderen Fahrkomfort- und DEKRA-zertifiziertem Sicherheits-

auch rund ums Jahr zu bewältigen gilt. Alle Hako-Maschinen und Fahrzeuge im Produktsegment Kommunaltechnik sind für den Ganzjahreseinsatz konzipiert. Auch aufgrund ihrer hohen Qualität glänzen sie durch niedrige Lebensdauer- und Wartungskosten. Außerdem findet sich im Fall der Fälle durch das dichte Service-Netz mit mobilem Service schnell die passende Lösung. So kann man sich auf die lückenlose Einsatzfähigkeit seines Equipments verlassen, und seinen Pflichten nachkommen.

### ► Die Just-in-Time-Lösung

Was tun, wenn der Maschinenpark nicht erweitert werden kann oder soll, weil entweder die Finanzmittel ausgeschöpft sind oder die Auftragslage eine Neuinvestition (noch) nicht rechtfertigt? Die Hako Finance GmbH bietet dafür zum einen die klassischen Leasingvarianten, von der Miete über Mietkauf bis zur Vollamortisation. Eine weitere, sehr interessante, Möglichkeit im Winterdienst ist die Saison-Miete. Zwischen dem 1.11.14 bis 31.03.15 können die benötigten Maschinen und Fahrzeuge für einen Monat oder mehr gemietet werden. Das erlaubt rechtzeitiges Planen ohne Kapitalbindung.

konzept. Multicar FUMO mit Doppelkabine. Multicar M 27 – robust und mit einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis. Und Multicar TREMO – der Schmalspurgeräteträger mit dem weiten Einsatzfeld.

### ► Handgeführte Alternativen für den Winterdienst

Was die Großen können, meistert der handgeführte Geräteträger Variante im Kleinen. Wenn der erste Schnee den Weg zur Eingangstür in seinen weißen Bann schlägt, schiebt man mit ihrem bis zu hundert Zentimeter breiten Schneeschild den Schnee mühelos zur Seite. Und wenn es nur mäßig schneit, dann lässt sich einfach auch eine Kehrmaschine anbringen.

### ► Die richtige Fahrzeugwahl

Die Wahl der richtigen Technik ist abhängig von der Aufgabe, die es im Winterdienst und darüber hinaus

**ALTEC**  
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7  
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0  
Fax: 07731/8711-11  
E-Mail: info@altec.de  
Internet: www.altec.de



KENNWORT: ALU-RAMPEN



KENNWORT: PFLASTERSTEINE

Abtragen von  
Altrasen  
leicht gemacht



RS 3040 – der preiswerte  
RasenSodenschneider  
☎ 06291/415959-0  
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

NEU: Drehantrieb RotoTop jetzt auch mit Power-Rotation-Control



KENNWORT: BAGGER-TUNING

# John Deere 4M Traktoren für die Landschaftspflege



Foto: John Deere GmbH & Co. KG

Mit seinen neuen Kompakttraktoren der Baureihe 4M geht John Deere auf die Bedürfnisse von Kommunen, Landschaftsgestaltern und Lohnunternehmern ein.

Die neu entwickelte 4M-Serie vereint hohen Komfort mit geringen Betriebskosten. Die Modelle 4049M und 4066M mit 49 bzw.

66 PS sind vielseitige Traktoren der Mittelklasse, die überall dort eingesetzt werden können, wo ein schmaler und niedrig gebauter Kompakttraktor benötigt wird. Sie eignen sich auch zur Pflege großer Grundstücke und zur professionellen Landschaftsgestaltung sowie für die Landwirtschaft im Nebenerwerb. Beide Modelle werden von einem Vierzylinder-Turbodiesel angetrieben

und sind entweder mit dem effizienten und bedienerfreundlichen Hydrostatgetriebe oder einem mechanischen 12x12-Ganggetriebe lieferbar. Das Hydrostatgetriebe mit der exklusiven 2-Pedal-Automatik ist einfach zu bedienen. Das mechanische Getriebe ist mit einem elektrischen Reversierer ausgestattet, der Richtungsänderungen

einfach auf Knopfdruck ermöglicht. Im Ergebnis lassen sich durch leichtere und schnellere Schaltvorgänge Kraftstoff und Betriebskosten einsparen.

Die ergonomisch gestaltete offene Fahrerplattform mit flachem Boden ist leicht zugänglich und verfügt über einen klappbaren Überschlagschutz, so dass der Traktor in einer normalen Garage abgestellt werden kann.

Die unabhängige Zapfwelle hebt die Serie 4M von Konkurrenzmodellen ab. Sie kann während der Fahrt eingerückt werden, ohne dass der Fahrer dafür anhalten oder die Kupplung betätigen muss, und ermöglicht so bequemes und vielseitigeres Arbeiten mit der Zapfwelle.

Beide Traktoren können Lasten bis zu 1400 kg stemmen und lassen sich dadurch mit einer Vielzahl von Anbaugeräten kombinieren. Dies schließt auch den auf Wunsch erhältlichen, leicht zu montierenden John Deere Frontlader ein.



KENNWORT: KLETTERKURSE

KENNWORT: 4M TRAKTOREN

# Maßanfertigung für den Galabau – Betonstein aus der „Kronimus Werkstatt“

Gestalterische Feinheiten und funktionelle Besonderheiten sind mit Betonstein heute fast ohne Einschränkung zu verwirklichen. Kronimus beweist das mit seiner „Werkstatt“ regelmäßig im öffentlichen Raum anhand realisierter Unikate.

Das Unternehmen ist im Bereich Sonderanfertigungen Kompetenzführer und richtet sich zur GaLaBau 2014 erstmals auch direkt an die „grüne Branche“. Fachbetriebe und Privatkunden können damit auf ein umfassendes Leistungsspektrum zurückgreifen, um eigene Ide-

damit eine einzigartige Begleitung bei der Realisierung individueller Ideen aus Betonstein. Der Mehrwert für Kunden der „Werkstatt“ liegt besonders auch darin, umfassende Leistungen modular nutzen können. Ein hoher Individualisierungsgrad bei gleichzeitig hoher Wirtschaftlichkeit sind damit gegeben. Die optionalen



(Fotos: Kronimus AG)

en Wirklichkeit werden zu lassen. Kronimus ist bekannt für seine technische Beratungsqualität und Akribie in der planerischen Umsetzung. Das mittlerweile sehr ausgeklügelte Leistungsspektrum der „Werkstatt“ aber ist vorwiegend nur Architekten bekannt. Zur GaLaBau 2014 stellt Kronimus es erstmals Galabau-Betrieben sowie deren Kunden im Detail vor und bietet

beliefert die „Kronimus Werkstatt“ zum einen private Auftraggeber mit Einzelstücken und zum anderen kommunale Großprojekte z.B. mit mehreren 1000 lfm sonderangefertigter Stufenelemente. Um auch komplizierteste Anforderungen umsetzen zu können, kooperiert die „Kronimus Werkstatt“ mit externen Spezialisten. In enger Zusammenarbeit entstehen

Möglichkeiten reichen von der technischen Beratung über CAD-Planung, 3D-Modelle und Verlegepläne bis hin zur Organisation und Logistik. Alternativ übernimmt Kronimus von der ersten Skizze bis zur termingerechten Anlieferung und effizienten Arbeitsvorbereitung alles aus einer Hand. Der Maßstab spielt nur eine geringe Rolle. So

auch Bauteile, die hochspezifische Anforderungen an Design, Statik oder Elektrik erfüllen. Gelungene Gesamtwerke, wie Wasserläufe, Lichtinszenierungen oder Kunstobjekte finden sich auf vielen öffentlichen Plätzen in Deutschland und Frankreich. Eine Auswahl realisierter Objekte und angebotener Leistungen findet sich in der Kronimus Broschüre „Faszination nach Maß“. Kronimus ist Marktführer, wenn es darum geht, Funktion und Design mit Spitzenleistungen der Betontechnik zu kombinieren. Markenzeichen des Familienunternehmens sind Produkte, die nachweislich dauerhafter sind als marktüblich. Kunden profitieren namentlich durch eine 10-Jahres-Garantie gegenüber Frost- und Tausalzschäden. Bei Innovationen für den Garten- und Landschaftsbau steht die langfristige Substanz der Produktidee im Vordergrund. In der „Kronimus Werkstatt“ entstehen mit der Erfahrung von rund 40 Jahren Maßanfertigungen aus Betonstein nach individuellen Vorgaben.

KENNWORT: KRONIMUS WERKSTATT

**Ast-/Wallheckenschere**  
für eine rationelle und schonende Gehölzpflege.



**Arbeitshöhe : bis 5,90 m**  
**Arbeitsbreiten: bis 2,20 m**  
**Schnittstärken: bis 110 mm**

- problemloser Anbau an viele gängige Frontlader-Typen
- glatte, saubere Schnittflächen, ohne Zerfransungen oder Aufspaltungen
- keine Gefahr durch umherfliegende Holzstücke o. Späne

**Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft**

**MASCHINENFABRIK DÜCKER**

Gerhard Dücker GmbH & Co. KG  
48703 Stadthoorn • Wendfeld 9  
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90  
info@duecker.de • www.duecker.de

KENNWORT: AST-/WALLHECKENSCHERE

**60 m<sup>2</sup> pro Stunde**

**PFLASTER VERLEGEN**



**Optimas**

[www.Optimas.de](http://www.Optimas.de)

KENNWORT: PFLASTERVERLEGUNG

# Der Hilux von Toyota



(Foto: Toyota Deutschland GmbH)

Durchkommen, wo andere stehenbleiben: Seit über 45 Jahren stellt der Toyota Hilux seine Robustheit, Zuverlässigkeit sowie ausgezeichnete Allradqualitäten und Ladekapazität unter Beweis.

Toyota bietet seinen Bestseller-Pick-up mit eleganterem Karosseriedesign, qualitativ hochwertigerem Innenraum und einer wertigen Serienausstattung zu Preisen ab 22.134 Euro an. Der Hilux ist in den Karosserieformen Single Cab, Extra Cab und Double Cab sowie in den drei Ausstattungen Hilux, Comfort und Executive erhältlich. Der Kunde kann zudem zwischen zwei durchzugsstar-

ken und sparsamen Dieselmotoren mit 106 kW/144 PS bzw. 126 kW/171 PS, manuellem Fünfgang- oder Automatikgetriebe sowie Heck- oder Allradantrieb wählen.

In der Variante mit Heckantrieb verfügt der 2,5-Liter D-4D Dieselmotor wie in der Allradversion über 106 kW/144 PS. Die Leistungssteigerung um 24 PS ist auf den Einsatz eines Turboladers mit elektrisch verstellbaren Leitschaufeln und durch die Verwendung neuer Einspritzventile zurückzuführen. Trotz der beachtlichen Leistung liegt der Durchschnittsverbrauch bei nur 7,3 Litern pro 100 Kilometer. (CO<sub>2</sub>-Emissionen: 194 g/km). Zudem verfügen alle Versionen mit Heck-

antrieb über das noch robuster ausgelegte Chassis der Allrad-Varianten. Dadurch liegt die Anhängelast bei 2,5 Tonnen.

Die Motorhaube, der trapezförmige Kühlergrill, die markanten Frontstoßfänger sowie die auffälligen Scheinwerfer prägen das unverwechselbare Erscheinungsbild des Hilux. Die hinteren und vorderen Kotflügel unterstreichen seinen dynamischen Auftritt. Seit seiner Markteinführung 1967 haben sich mehr als 13 Millionen Käufer weltweit für den Toyota Hilux entschieden. Mittlerweile ist die sechste Generation des Bestsellers auf dem Markt. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: TOYOTA HILUX



**mehr Leistung**  
spart 30% der Antriebsleistung  
(Lini Karren June 2013)



weniger Lärm



weniger Verbrauch



**CLEANFIX.ORG**  
Umschalt-Ventilatoren zur Kühleinsparung



[www.youtube.com/cleanfixgf](http://www.youtube.com/cleanfixgf)

KENNWORT: CLEANFIX

# Neuer 2,6 t Raupen-Minibagger von Yanmar

Die neueste Maschine der Serie SV mit besonders kurzem Hecküberstand stellt einen ausgezeichneten Kompromiss zwischen Kompaktheit, Leistung, Komfort und Zugänglichkeit dar. Der Minibagger ist für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet, wie z.B. Sanierungs-, Erdarbeiten, Landwirtschaft oder Landschaftsbau.

## ► Kompakte Abmessungen

Dank seiner kompakten Abmessungen ist der SV26 ideal für alle Sanierungsarbeiten und den Landschaftsbau geeignet. Sein geringer Hecküberstand ist ein echter Vorteil bei Arbeiten auf besonders engen Baustellen. Mit einem Transportgewicht von 2590 kg (Gummiketten und Kabine) kann er auf einem kleinen Anhänger oder einem leichten Fahrzeug transportiert werden. Das Betriebsgewicht von 2675 kg in Verbindung mit einer optimierten Gewichts- und Volumenverteilung trägt maßgeblich zur hohen Hubkapazität des SV26 bei.

## ► Überragende Leistung und Effizienz

Der Minibagger SV26 wird von einem Yanmar-Dieselmotor mit 3 Zylindern und Direkteinspritzung mit einem Hubraum von 1330 cm<sup>3</sup> angetrieben, der eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und des Schadstoffausstoßes und gleichzeitig überragende Leistungen bietet (17,6 kW bis 2400 U/min). Er erfüllt die strengsten Abgasnormen. Der bereits sehr niedrige Kraftstoffverbrauch (weniger als 4 Liter pro Stunde) kann, dank der Installation eines Systems zur automatischen Drehzahlreduzierung (Option), falls die Maschine länger als 4 Sekunden inaktiv ist, noch weiter gesenkt werden. Sobald erforderlich, erhöht das System die Drehzahl automatisch wieder. Durch die Kombination von 3 gleichzeitigen



(Foto: Yanmar Construction Equipment Europe)

Bewegungen, erreicht die von Yanmar patentierte Hydraulikanlage VIPPS (ViO Progressive 3-Pumps System) ausgezeichnete Leistungen, eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit sowie einen gleichmäßigen, stoßfreien Betrieb. Die optimale Kombination der Grabkräfte (14,5 kN am Löffelstiel / 24,5 kN an der Schaufel) und der Arbeitszyklen ermöglichen eine herausragende Produktivität.

## ► Höhere Bedienerfreundlichkeit

Die ROPS-FOPS-TOPS-zertifizierte Kabine bietet einen großzügigen Arbeitsplatz mit viel Bewegungsfreiheit, darüber hinaus ist die Türöffnung vergrößert worden, um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern. Die Ergonomie des SV26 ist für einen maximalen Fahrerkomfort entwickelt worden. Durch die Ergonomie der Steuerelemente wird die Arbeit einfacher und intuitiver. Der gefederte, mehrfach verstellbare Sitz mit Kopfstütze und einstellbaren Handgelenkstützen verringert Ermüdungserscheinungen, insbesondere

an langen Arbeitstagen. Der Geräuschpegel beträgt in der Kabine lediglich 76 dBA, während die Kabinenaufhängung die vom Fahrer spürbaren Schwingungen stark verringert. Die neue, digitale Instrumententafel garantiert eine totale und permanente Überwachung des Maschinenbetriebs und erhöht die Sicherheit des Fahrers durch die Anzeige eventueller Störungen.

Der rechte Steuerhebel ist serienmäßig mit einem Drehschalter für die Proportionalregelung der hydraulischen Zusatzkreise ausgestattet, wodurch ein präziser und sensibler Betrieb der Anbaugeräte gewährleistet wird. Der SV26 verfügt über eine praktische und sichere Arbeitsumgebung. Er ist serienmäßig mit drei Rückspiegeln mit Rundumsicht und einem LED-Arbeitscheinwerfer ausgerüstet, die eine optimale Sicht des Arbeitsbereiches gewährleisten. Für sichere Nacharbeit kann die Maschine als Option mit einer Rundumleuchte und 3 zusätzlichen LED-Leuchten ausgestattet werden.

KENNWORT: MINIBAGGER SV26

[www.hako.com](http://www.hako.com)

Hako GmbH • 22649 Bad Oldesloe  
Kommunikationstechnik@hako.com

Multifunktionalität  
ohne Kompromisse

KENNWORT: HAKO-PFLEGEMASCHINEN

# Standfester Waldarbeiter

Wir erinnern uns alle noch an den gewaltigen Sturm Kyrill. Er machte viele Hektar Wald im wahrsten Sinne des Wortes platt. So auch hier im Solling (etwa 50 km westlich von Göttingen gelegen). Zur Renaturierung einer dieser zerstörten Waldflächen ist im Solling ein Takeuchi Raupenbagger TB 290 im Einsatz.

Die Aufgabe, die das Bauunternehmen Martin Schmidtmeier aus Höxter zu erledigen hat, ist diffizil. An den Takeuchi TB 290 ist ein hydraulisch betriebener Mulcher mit 110 cm Arbeitsbreite angebaut. Seine Aufgabe ist es, den Fichtenanflug auf den von Kyrill verwüsteten Waldflächen zu entfernen. Ziel dieser Maßnahme ist es, Laubholz für Nadelholz anzupflanzen. Im konkreten Fall bedeutet das, dass die mittlerweile etwa mannshohen Fichten, zwischen denen ab und an einige kleine Buchen oder Buchenschösslinge stehen, komplett entfernt werden. Etwa 40 Hektar sollen auf diese Art und Weise in Laubwald umgewandelt werden. Das hört sich relativ simpel an, ist in der Praxis aber an vielen Stellen eine heikle Aufgabe.

## ► Standfest auf 700 mm Stahl-Bodenplatten

Die steilen Waldflächen erfordern höchste Standfestigkeit und einen außerordentlich sensiblen Umgang mit dem 8,7 t schweren Takeuchi Bagger. Speziell für diese Aufgabe wurden 700er Bodenplatten aufgezogen. Das war bei diesem Takeuchi Bagger eine einfache Maßnahme, denn von Gummi konnte man ohne Probleme auf Stahlketten ummontieren, ohne einen Laufwerksumbau vornehmen zu müssen: Ein großer zeitlicher und auch finanzieller Vorteil. Der Takeuchi TB 290 wird von einem 51,4 kW/69,9 PS starken Motor angetrieben. Er verfügt über vier Hydraulikzusatzkreisläufe. Das, was

*Standfest und kraftvoll kann der 8,7 t schwere Takeuchi TB 290 mit dem angebauten 1,10 m breiten Mulcher bei der Renaturierung im Solling arbeiten. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)*



Schmidtmeier aber besonders wichtig war, ist die große Hydraulikkraft, die dieser TB 290 realisieren kann. Es arbeitet eine Ölmenge von 100 l im ersten Zusatzkreislauf, was in dieser Baggerklasse ein sehr hoher Wert ist. Die Kraft, die damit entfaltet werden kann, ist für das Abmulchen der Nadelgehölze eine zwingende Voraussetzung. Insgesamt 40 ha hat Schmidtmeier zu bearbeiten. Das soll in insgesamt drei Wochen geschehen sein. Wenn man die Arbeitsgeschwindigkeit beobachtet, mit der der TB 290 vorgeht, ist dieser Zeitraum durchaus realistisch.

## ► Erfahrene Maschinisten notwendig

Voraussetzung dafür ist aber, dass erfahrene Maschinisten mit dem Bagger arbeiten. Und die hat Schmidtmeier, denn seine 1996 gegründete Firma ist auf Baggerarbeiten, Betonabriss und Heckenrückschnitt spezialisiert. So kann jeder seiner fünf Mitarbeiter mit allen Baggern, Raupen, Dumpfern und den anderen Maschinen, die zur Firma gehören, hervorragend umgehen. Vor allen Dingen aber behält man hier in diesen steilen Bergwäldern sehr genau im Blick, dass die Standfestigkeit des Baggers, die Voraussetzung für zügiges Arbeiten ist, immer ge-

ben ist. Dabei sind die 7,43 m Reichweite ein großer Vorteil, ebenso wie die sensibel arbeitende Steuerhydraulik des TB 290. Man hat wirklich den Eindruck, dass man mit dem Takeuchi Bagger auch Hochhäuser erklimmen könnte. Damit der Takeuchi Kompaktbagger auch in der Praxis die geforderten Aufgaben ausführen kann, hat Gerd Lükling, der Berater vom regional zuständigen Baumaschinenhändler Grotemeier, etliche Gespräche mit Schmidtmeier geführt. Seit 1926 ist Grotemeier für seine Kunden vor Ort.

Beratung, Service, Reparatur, Verkauf und Vermietung von Baumaschinen leistet das inhabergeführte Unternehmen. Der Hauptsitz liegt im ostwestfälischen Bünde. Darüber hinaus betreibt Grotemeier Niederlassungen in Bielefeld und Osnabrück. Das Team besteht aus ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei der Aufgabe im Solling waren Standsicherheit und besonders die Kraft, die die große Hydraulikölmenge bringt, die entscheidenden Faktoren dafür, dass der Takeuchi TB 290 erfolgreich im Einsatz ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: TAKEUCHI TB 290

# Korrektur: Golfclub Rheinhessen



Im Beitrag der letzten Ausgabe veröffentlichten wir ein Foto, das nicht zum Thema passte; daher hier nochmals eine kleine Korrektur. Auf einem Hochplateau umgeben von Weinbergen präsentiert sich die Anlage mit einem traumhaften Panoramablick über die Rheinhessische Toskana.

Die Bepflanzung auf einem Golfplatz ist eine Sammelbezeichnung für alle Pflanzen, dar-

unter Bäume, Stauden, ein- und zweijährige Pflanzen, Sträucher, Blumenzwiebeln und Knollengewächse, Kräuter, Gräser usw. Meistens werden damit die Kulturpflanzen im Gegensatz zur vorhandenen Natur, den botanischen oder "wilden" Pflanzen gemeint. Mit den maschinell gepflanzten Blumenzwiebeln hat der Golfplatz im vergangenen Frühjahr viel Aufsehen erregt. 38.000 Stück, ausreichend für gut 500 Quadratmeter, wurden an verschiedenen Stellen unter den Rasen gepflanzt. Das bleibt natürlich nicht unbemerkt.

Mit einer Blütezeit von 8 Wochen ist jeder Besuch des Clubs eine neue Überraschung. Wenn das Laub der Blumenzwiebeln gelb ist, kann alles abgemäht werden. Im Boden bildeten sich die Blumenzwiebeln bereits wieder für das nächste Frühjahr. Mit Blumenzwiebeln können nicht nur beim Stadtgrün sondern auch auf einem Golfplatz viele Akzente gesetzt werden. Verver Export bietet dazu die entsprechenden Mischungen und die maschinelle Bepflanzung. Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

## BEILAGENHINWEIS

### Dorn Lift Arbeitsbühnen (Hinowa)



Weitere Informationen über das Arbeitsbühnen-Programm der Firma Dorn finden Sie in einem Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

**DORN LIFT ARBEITSBÜHNE**

KENNWORT: ANHÄNGER-HÄCKSLER

# JETZT HACKT'S

QuadChip 160 – der beliebteste GreenMech-Anhänger-Häcksler!  
Sicher, kraftvoll, leise, wirtschaftlich und mit Führerschein  
Klasse B transportierbar. Entdecken Sie ihn und unsere anderen  
starken Typen unter [www.GreenMech.de](http://www.GreenMech.de)

# Anhängershäcksler Arborist 19-28 von GreenMech

Unerlässlich sind die robusten Anhängerhäcksler von GreenMech für Arbeiten in Kommunen oder im Garten- und Landschaftsbau. Auf viel befahrenen Straßen und Wegen kann es jedoch schon mal kritisch werden, wenn für Häcksler und Co. nur wenig Platz am Straßenrand zur Verfügung steht. Der Arborist 19-28 punktet mit einem drehbaren Einzugsstisch, der ihn sicherer und flexibler machen soll.

Bei der Pflege von Straßenbegleitgrün und Stadtbäumen lässt es sich häufig nicht vermeiden: Der Häcksler muss am Straßenrand abgestellt werden, um ein effizientes Arbeiten zu ermöglichen. Gerade innerorts kann es hier eng werden und Bediener müssen Vorsicht walten lassen, um sich und andere dabei nicht zu gefährden.

Der Arborist 19-28 umgeht dieses Problem ganz einfach: Ein 270 Grad- Drehkranz ermöglicht das Schwenken des Chassis – zum Beispiel, um das Gerät vom sicheren Straßenrand aus zu „füttern“. Der Einzugsstisch wird ganz einfach mit der Zufuhröffnung zum Bediener gedreht, sodass dieser bequem auf dem Gehweg oder dem Straßenbegleitgrün stehen kann. So hat er den Häcksler immer zwischen sich und dem Verkehr und ist damit außerhalb der unmittelbaren Gefahrenzone.



*Leistungsfähig und robust: Der Arborist 19-28 von GreenMech eignet sich vor allem für Kommunen und im Garten- und Landschaftsbau. (Foto: Greenmech Ltd.)*

Ebenso wie der Einzugsstisch ist auch der Auswurftrichter um 280 Grad drehbar. So können die Hackschnitzel auf Wunsch zielgenau auf die Ladefläche des Zugfahrzeugs oder in einen Auffangbehälter befördert werden.

Der 120 x 84 Zentimeter große Zufuhrtrichter und eine 19 x 28 Zentimeter große Walzenöffnung machen den Arborist 19-28 zu einem echten Vielfraß: Auch stark astiges Material mit einem Durchmesser von bis zu 19 Zentimetern verschlingt der Anhängerhäcksler des englischen Herstellers GreenMech locker.

Mit seinem 50 PS-Dieselmotor bringt der Arborist dabei eine enorme Leistung mit und gilt unter den Anhängerhäckslern zurecht als eine Klasse für sich. Das serienmäßige „No Stress“ Power Control System macht die Arbeit mit dem Arborist 19-28 zu einem echten produktiven Vergnügen.

Für mehr Sicherheit sorgt auch der über dem Zufuhrtrichter angebrachte Sicherheitsbügel: Er stoppt bei Berührung automatisch den Einzug, kann jedoch auch genutzt werden, um manuell auf Einzug oder Rückzug umzustellen, falls die Einzugsrollen manuell gestoppt werden sollen.

KENNWORT: ANHÄNGER-HÄCKSLER

## Gewinner vom ETESIA Gewinnspiel

Auf der Messe GaLaBau in Nürnberg wurden die Gewinner des ETESIA's Gewinnspiels vorgestellt:

Auf dem alten Mäher: Herr Gert Müller - 1ster Vorsitzender des VFL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt, Mayk Litschke: Gebietsleiter ETESIA für Bayern und Württemberg - in der Mitte auf dem Foto: Herr und Frau WOLF Geschäftsführer der Fa. Wolf Thomas Land- und Gartengerätetechnik in Bad Neustadt (ETESIA Händler), zweiter von rechts Herr Patrick Vivès - President von ETESIA SAS - auf dem neuen Mäher: Herr Renk - Platzwart VFL 1860.



KENNWORT: ETESIA-AUFSITZMÄHER

## Auf das Echo kommt es an!

# M/eine Interpretation der GaLaBau-Messe 2014

Seit 1988 beteiligt sich die Abteilung Landespflege, LWG Veitshöchheim, an der GaLaBau-Messe in Nürnberg. Jedes Jahr geben die Mitarbeiter ihr Bestes. Mein erster Eindruck vom eigenen Stand ist wieder „sehr gut“. Es geht mir wie in einem neu eingerichteten Zimmer:

Licht durchflutet und geschmackvoll möbliert. Mittlerweile bringt unsere LWG-Farbe „Ochsenblut“ auch den gewünschten Wiedererkennungswert. Die Anordnung der Theke und der Info-Themen: Karriereleiter, Bunte

Ansaaten und Urban Gardening“ bieten uns die Plattform für Fachgespräche und den so wichtigen Smalltalk. Ich fühle mich wohl; der Raum bietet mir Rückendeckung, aber auch „Angriffsmöglichkeiten“. Denn wir sprechen auch gerne fremde Passanten an. Oft entsteht mit diesen ein Aha-Erlebnis, aber auch mit Bekannten, Ehemaligen und aktiven Studierenden. Ich höre dabei das mitschwingende aus Echo schon heraus, was uns betrifft. Seit ich dieses Terrain kenne, freue ich mich auf das „Spektakel der Landschaftsgärtner“. Hier präsentiert sich alles, was Rang und Namen hat. Diese Messe ist die größte in Europa. Wer Informationen zu Fachthemen möchte, dem ist anzuraten, zumindest seine Englischkenntnisse zu verbessern, denn die Aussteller aus Frankreich, Belgien, Italien, Holland oder gar Russland verstehen wenigstens diese Sprache. Wenn ich die Geschichte des GaLaBaus ein wenig Revue passieren lasse, sehe ich förmlich die Entwicklung dieses einerseits traditionsreichen und doch zukunftsweisenden Berufsstandes. Dabei sehe ich mehr Personen als Material und Maschinen.

Wenn ich meine 40 Jahre alten Eindrücke „als Grüner“ wiedergeben will, so kommen dabei schon viele Geschichten zusammen.



Ein positives Echo (= win-win-Erlebnis) benötigt jeder Aussteller auf einer Messe. Die GaLaBau 2014 bot den richtigen Raum für gute Fachgespräche und einen fruchtbaren Smalltalk. (Foto: Hans Beischl)

Diese Treffs sind für mich immer ein Gewinn. Manche Ehemalige kommen einzeln oder mit ihren Ehegatten und/oder Mitarbeitern, manche aber auch schon mit Ihren Töchtern und Söhnen, die kurz vor der Wahl stehen: Landshut oder Veitshöchheim? Manche Studierende habe ich seit ihrer „Schulzeit in Veitshöchheim“ vielleicht nur ein- bis zwei Mal gesehen. Da war es umso erfreulicher, als einen Ehemaligen aus dem Schuljahr 1984 traf und mich auf Anhieb noch an seinen Namen erinnern konnte. Das gab ein „Hallo, ja so eine Freud“, wie geht es Dir? Was machst Du? Mit wem hast Du noch Kontakt? Erinnerst Du Dich...?“ Und wenn ich dann noch erfahre, dass derjenige z.Z. 5, 10 oder gar 18 Mitarbeiter beschäftigt, so freut mich das umso mehr. So ähnlich liefen bei mir alle Kontakte ab. Alle Ehemaligen, die eine positive Energie ausstrahlen, sind dann für kurze Zeit „meine Gäste“. Es kamen auch einige im Klassenverband, Ehemalige, die sich in Veitshöchheim kennenlernten und nun weiterhin Kontakt halten. So strahlte die letzte Internetklasse – wie seiner Zeit im Unterricht – eine Freundlichkeit und Lebendigkeit aus, wie wir sie immer seltener antreffen. Mit solchen Leuten macht es einfach Spaß, sich auszutauschen und seinen Humor zu versprühen.

Freilich liefen mir auf der Messe auch solche Zeitgenossen über den Weg, die nicht einmal bereit waren, mit mir einen Gruß zu wechseln. Man fragt sich: Hat er/sie mich nicht erkannt? Wollte er/sie mich gar nicht sehen ...? Ich überlege kurz hin und her und entscheide mich, meine Gedanken zu löschen und weiter zu gehen. So ist der Lauf der Dinge. Das Echo kommt zurück: Kräftig oder schwach, positiv oder negativ. Ich spüre noch nach Jahren diese „Einstellung“. Genau wie in der Schulzeit sickert noch nach langer Zeit das Wesentliche durch. Ich frage mich: Ist die Person reifer geworden oder nicht? Stelle ich fest: „Der hat sich ja fast gar nicht verändert“, so kann das positiv, aber auch negativ sein. Ein Mensch sollte sich aber verändern, ohne seine Individualität zu verbiegen. Es geht immer darum, positive Energie zu potenzieren. Man kann die GaLaBau-Messe 2014 interpretieren wie man will; man wird Statistiken veröffentlichen und Kommentare schreiben. Ohne Zweifel aber wird man feststellen, dass sich um den Markt „Freiraum“ unzählige Individuen bemühen. Diese Menschen haben alle ihre Gründe, warum sie in der Branche arbeiten. Letzten Endes geht es darum, dass Menschen für Menschen arbeiten, mit dem Ziel, die Zukunft nachhaltig zu sichern.

# MEA CLEAN PRO - Regenwasserrinnen

Oberflächenwasser verlässlich reinigen mit MEA CLEAN PRO Regenwasser, da auf naturbelassenen Untergrund fällt fällt versichert zu großen Teilen und regeneriert die Grundwasserbestände.

Werden diese Flächen allerdings mit Straßen, Häusern oder Parkplätzen überbaut, gelangt kaum noch Niederschlagswasser in unser Grundwasser. Das Wasser fließt in das Kanalisationssystem und überlastet diese bei starken Niederschlägen. Daher verstärken Städte und Gemeinden den Druck auf Unternehmen und private Haushalte, dezentrale Versicherungsanlagen zu installieren, die den Niederschlag langsam in das Grundwasser abgeben. Versicherung kann über natürliche Grasflächen, Mulden mit sickerfähigem Boden oder so genannte

Versicherungsmodule erfolgen, die im Boden installiert werden. Ist das Wasser allerdings mit Schwermetallen, Ölen, Fetten oder anderen Stoffen verunreinigt, wird eine so genannte Vorbehandlung erforderlich, das das Binden von Schwermetallen und den Abbau

von organischen Belastungen beinhaltet. Die meisten derartigen System sind allerdings relativ teuer, platzraubend und wartungsanfällig. MEA bietet hier mit der Filterrinne MEA CLEAN PRO die passenden Antwort auf diese Problemstellung. Mit einer Breite von nur 33 cm ist das System extrem schlank und platzsparend.

Die Leistungsstärke ist beeindruckend: pro Meter Rinnenstrang kann Niederschlagswasser von einer Fläche mit 15 Quadratmeter gereinigt werden. Mit der Zulassung durch

das renommierte DIBt Institut kann die MEA CLEAN PRO ohne weitere Tests installiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...



(Foto: MEA® Water Management GmbH)

KENNWORT: OBERFLÄCHENWASSER

## DINOLift feierte sein 40-jähriges Jubiläum

Im August feierte DINOLift diesen Jahres 40 Jahre Hubarbeitsbühnenfertigung. Aus diesem Anlass wurde zu der Branchenmesse Platformers' Days in Hohenroda ein nagelneuer Dino 105TL von DINOLift und der deutschen Werksvertretung Hematec Arbeitsbühnen GmbH zu einer wohlthätigen Versteigerung zur Verfügung gestellt.

Der gesamte Erlös in Höhe von 22.500 € wurde an die deutsche Kinderkrebshilfe überwiesen. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis, welches durch die kräftig mitbietenden Messebesucher erst möglich wurde. Die Maschine wurde von der Arbeitsbühnenvermietung Wilhelm Buchtmann, Delmenhorst ersteigert



und wird im dortigen Mietpark mit bereits vorhanden Dinoliften für Freude und zufriedene Kunden sorgen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hematec-arbeitsbuehnen.de](http://www.hematec-arbeitsbuehnen.de) oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DINOLIFT

Aktuelle  
Beiträge  
finden Sie  
unter

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)



# 30 Jahre alte Dachbegrünung ist gleich zweimal Gründach des Jahres 2014

Das gab es noch nie, dass eine über 30 Jahre alte Dachbegrünung zum Gründach des Jahres gewählt wurde – und das gleich zweimal!

Ende Januar wählten die über 100 Teilnehmer der Optigrün-Geschäftsführertagung das Gründach eines bekannten Stuttgarter Dienstleistungsunternehmens aus über 30 Bewerbern zum „Opti-Gründach des Jahres 2014“ und zwei Wochen später taten dies auch die 120 Teilnehmer des 12. FBB-Gründachsymposiums in Ditzingen und das zeitlose Gründachobjekt wurde zum „FBB-Gründach des Jahres 2014“ gekürt. Zur Wahl eingereicht wurde das Objekt von der Optigrün international AG, die schon seit 1974 auf dem Dachbegrünungsmarkt aktiv ist und damals unter dem Firmen- und Markennamen „optima“ den Systemaufbau geliefert hat. Erwähnenswert und interessant ist auch, dass der damalige optima-Fachbetrieb Arnold aus Leinfelden-Echterdingen nicht nur seinerzeit die Ausführung übernommen hat, sondern auch noch heute als Optigrün-Partnerbetrieb aktiv ist und Dächer begrünt. Die Erfahrungen, die damals Otto Arnold machte, hat er über die Jahre hinweg Stück für Stück seinem Sohn und jetzigem Geschäftsführer Stephan Arnold übergeben.

Das Gebäude mit etwa 2.000 Quadratmeter begrünter Dach- und Terrassenflächen entstand in mehreren Bauabschnitten von 1981-84 und liegt im Stadtzentrum von Stuttgart in Sichtweite von Charlottenplatz, Landesbibliothek, Staatsarchiv und Wilhelmshaus. Für das ganze Areal zwischen Olga-, Archiv-, Urbanstraße und der Bundesstraße 27 gab es seinerzeit ein Freiraumkonzept der Landschaftsarchitekten Hans Luz & Partner und der Architekten Brümmendorf, Müller, Murr, Reichmann. Die beiden Hauptgebäude, die unterirdisch miteinander verbunden sind, haben jeweils begrünte stufenförmige Terrassen, die wiederum umgeben sind von begehbaren und genutzten Dachgärten. Die mit Gehölzen bepflanzten Terrassen stellen den Blickfang der beiden Gebäudekomplexe dar und sehen heute auf den ersten Blick nicht viel anders aus als vor 30 Jahren. Auch die Dachgärten haben sich gut gehalten und bieten den Wohnungsmietern der obersten

Etage einen Garten in bester Lage mit schönem Blick über Stuttgart. Die Dachflächen sind mit begehbarem Rasen begrünt, eingrahmt durch Sträucher und Kleinbäume, und werden als Spiel- und Liegewiese genutzt. Selbst ein kleines Fußballtor und Obstgehölze finden sich auf den Dachflächen. Einzig der mit Holz eingefasste Sandkasten ist stummer Zeitzeuge dafür, dass auch über die Begrünung drei Jahrzehnte gegangen und aus Kindern erwachsene Menschen geworden sind.

## ► Der Dachaufbau sah grundsätzlich wie folgt aus:

- Betondecke mit Schutzestrich
- Einfassung der Beete mit Betonwinkel, etwa 50 cm hoch
- Styroporplatten mit integrierten Dränerohren

Der Schichtaufbau der Dachbegrünung (im damaligen optima-System, dem Vorläufer der heutigen Optigrün-Systemlösungen) wurde folgendermaßen ausgeführt:

- Schutzvlies
- Wurzelschutzbahn 0,8 mm
- 10 cm Schüttgüterdränage Typ Perl 8/16
- Filtermatte
- 30-40 cm Intensivsubstrat Typ i
- Pflanzung mit Stauden und Gehölzen, Raseneinsatz

Die Dränage Typ „Perl“ bestand 1981 aus Blähton-Rundkorn, die heutigen Produkte unter der gleichen Bezeichnung sind auch Schüttgüter-Dränage und setzen sich aus Blähschiefer, Lava oder Blähton zusammen, allerdings in gebrochenen Körnungen. Die Filtermatte, damals ein Schaumstoff, wurde schon längst durch dünnere und reißfestere Geotextilien abgelöst und das Substrat von heute sieht ganz anders aus: damals bestimmt durch Torf und Blähton mit hohem organischen Anteil, setzt es sich heute vielfältig aus Blähschiefer, Lava, Sand, Komposten usw. zusammen.

Prof. Hans Luz schrieb in der Publikation zur Einweihung Bemerkenswertes: „Ein wichtiger Beitrag für die Verbesserung von Klima,

Wasserhaushalt und Erscheinungsbild unserer Städte ist das Einbringen von Vegetation. Dabei hat man gemerkt, dass es [...] nicht ausreicht, nur Parks und Gärten auf gewachsenen Grund anzulegen, sondern dass man dabei auch die bebauten Flächen, die Dächer, Garagen, Terrassen, Fassaden [...] mit einbeziehen muss.“ Was schon damals erkannt wurde, ist heute immer noch aktuell angesichts der weiterhin hohen Flächenversiegelung. Es werden in Deutschland heute pro Jahr immerhin schon etwa 8 Millionen Quadratmeter Dachfläche begrünt, doch das sind nur etwa 10 Prozent der jährlich neu hinzukommenden Flachdachflächen – es gibt also noch viele Möglichkeiten und Handlungsbedarf.

## ► Fazit

Das FBB- und Opti-Gründach des Jahres 2014 zeigt gleich mehrere positive Aspekte zur Dachbegrünung auf:

- Begrünte Dächer können bei fachgerechter Planung, Ausführung und Pflege viele Jahrzehnte gedeihen und genutzt werden. Das Grundprinzip der 3-schichtigen Bauweise (Dränage-, Filter- und Vegetationstragschicht) hat sich bis heute behauptet, auch wenn sich die einzelnen Schichten in ihren Materialien, Zusammensetzung und Kenndaten teilweise stark verändert haben.

- Es gibt Gründachanbieter (wie in diesem Fall die Optigrün international AG), die mit dem Gründachmarkt gewachsen sind und diesen weiter vorangetrieben, entwickeln und prägen.

- Und ebenso gibt es einige Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus (wie die Otto Arnold GmbH), die als Dachbegrüner der ersten Stunde auch noch heute auf dem Markt agieren – damals als optima-Fachbetriebe, heute als Optigrün-Partnerbetriebe.

- Letztendlich sind auch die Planer weiterhin aktiv – heute als LUZ Landschaftsarchitektur und Arcass Architekten. Die Planer setzen nach wie vor auf die Verbesserung des Lebens- und Arbeitsumfeldes durch begrünte Dächer.

## Bäume in der Stadt:

# Pflanzenqualität erkennen und erhalten

Bäume stehen im öffentlichen Grün der Städte, in Parks, an Straßen, auf Plätzen, aber auch in privaten Gärten und in städtischen Wäldern. Jeder Standort hat seine Besonderheit und die Baumauswahl sollte darauf abgestimmt sein. Die GALK (Ständige Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag) charakterisiert die Standortvoraussetzungen für Bäume in der Stadt so:

„Stadtbäume sind belastet durch versiegelte und verdichtete Böden, Nährstoffarmut und Wassermangel, Anfahrtschäden durch Autoverkehr und Verletzungen bei Baumaßnahmen. All dies senkt ihre Lebenserwartung dramatisch, wovon Bäume an Straßen deutlich stärker betroffen sind als Parkbäume.“

Der Arbeitskreis „Stadtbäume“ der GALK veröffentlicht regelmäßig die so genannte Straßenbaumliste ([www.galk.de/arbeitskreise/ak\\_stadtbaeume/webprojekte/sbliste](http://www.galk.de/arbeitskreise/ak_stadtbaeume/webprojekte/sbliste)), in der Bäume bewertet werden, die sich für den wohl problematischsten Standort am Rand der Straßen bewähren. Gesucht sind Bäume, die eine hohe Toleranz gegenüber den Standortbedingungen in der Stadt haben, die also zum Beispiel mit Trockenheit, Wind, geringem Wurzelraum, mechanischen Belastungen und Salzen besser zurechtkommen als andere. In jüngster Zeit haben sich die Anforderungen noch verschärft. Die Klimaveränderung begünstigt das Auftreten neuer Krankheiten und Schadorganismen, immer häufiger treten längere Trockenzeiten im Sommer auf. Zusätzliche Probleme ergeben sich infolge der Einsparungen in den Grünstats vieler Kommunen. Leider werden oft weniger Bäume nachgepflanzt als gefällt werden, oftmals werden kleinere Qualitäten eingekauft, die einen höheren Erziehungs- und Pflegeaufwand brauchen - dabei sind unter dem Spardiktat vieler Kommunen die Pflegemaßnahmen auf das absolut Not-



Der Bund deutscher Baumschulen e.V. beteiligt sich seit Jahren an der Selektion und Bewertung des Straßenbaumsortimentes. (Foto: BdB.)

wendige reduziert. Auf der anderen Seite empfehlen bundesweit Ministerien, Umweltverbände und Initiativen unisono eine verstärkte Durchgrünung städtischer Räume.

### ► Kosten-Nutzen-Verhältnis

Es besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens, dass Bäume zahlreiche ökologische, ästhetische und wirtschaftliche Vorteile bieten, jedoch verursachen sie auch Kosten. Es bedarf zunächst einer Investition für die Planung, Beschaffung und Pflanzung von Bäumen und laufender Kosten für die Baumkontrolle, -pflege und -versorgung. Neben der Auswahl des richtigen Baumes für den richtigen Ort ist vor allem eine gute Vorbereitung die beste Voraussetzung für erfolgreiche Pflanzungen in Städten. Die geltenden Standards hinsichtlich Größe des Pflanzlochs, Substrat und Versorgung sind unbedingt einzuhalten. Die Pflanzen müssen nach der Pflanzung und je nach Standort auch in trockenen Sommern regelmäßig gegossen werden; aber auch das Beseitigen von Blättern und Zweigen sowie notwendige Korrekturschnitte und andere Pflanzenschutzmaßnah-

men führen zu Aufwand. Die Pflege und der Schnitt von Bäumen erfordern erfahrene Spezialisten, die über das nötige Wissen und auch eine entsprechende Ausrüstung verfügen. Der Personal- und Materialaufwand und damit auch die Kosten für die Bäume in Städten sind umso geringer, je besser die Situation der Bäume an ihrem Standort ist: Die richtige Art und Sorte, die richtige Baumform und -größe, ausreichend Wurzelraum und Lichtraumprofil und nicht zuletzt ausreichender Schutz vor Beschädigung sind die besten Maßnahmen, um die Kosten für die Bäume langfristig niedrig zu halten und dabei den größtmöglichen Nutzen aus einem vitalen Baumbestand zu ziehen.

### ► Positionspapiere des Deutschen Städtetages

In dem Positionspapier des Deutschen Städtetages „Klimaschutz und Energiepolitik aktiv gestalten“ vom Juli 2014 wird unter anderem postuliert: „Kompakte Siedlungsstrukturen mit urbaner hoher Nutzungsdichte ermöglichen eine effiziente Nutzung und wirtschaftlich tragfähige Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur. Die Einbettung in ein Netz von Freiräumen dient sowohl dem Stadtklima und der Lebensqualität als auch dem dezentralen Hochwasserschutz und der Grundwasserneubildung.“ Unter Verweis auf das grundlegende Positionspapier zur Anpassung an den Klimawandel vom Juni 2012 gibt der Deutsche Städtetag seinen Mitgliedern Empfehlungen auch zu Maßnahmen im Bereich des Stadtgrüns. Dort heißt es u.a.: „Der innerstädtische Baumbestand sollte nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden. Die Zusammensetzung des Straßenbaumbestandes wird vielfältiger und somit stabiler gegenüber klimabedingter Veränderungen wie z. B. neu auftretender Schadorganismen. Neue, nicht heimische Baumarten sind den Folgen des Klimawandels oftmals besser gewachsen und finden verstärkt Verwendung im Straßenbereich.“ Daraus ergeben sich

steigende Anforderungen an die Grünverantwortlichen in den Städten und Gemeinden. Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. beteiligt sich seit Jahren an der Selektion und Bewertung des Straßenbaumsortimentes. Präsident Helmut Selders: „Unsere Baumschulen vor Ort sind die richtigen Ansprechpartner, auch wenn es um neue Bäume geht – sie kennen die natürlichen Standorte der Bäume und können deren Eignung

für die Verwendung in der Stadt beurteilen.“

### ► Qualität erhalten

Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. fasst in einer kleinen Broschüre, die für den täglichen Praxiseinsatz insbesondere in Kommunen konzipiert ist, die wesentlichen Bedingungen zusammen, die als Voraussetzungen gelten, dass Gehölze bestmöglich

versorgt sind. Die Broschüre „Erhalten Sie Qualität – Schritte zur Qualitätssicherung bei der Gehölzverwendung“ kann direkt beim BdB bezogen werden. Darüber hinaus bietet der Verband in Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) Qualitätsseminare für Gehölzabnahmeberater. Mehr Informationen und Bestellung über [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de).

## Opel: Gewerbewochen für Umparker



Umparken beginnt im Kopf – auch bei Gewerbetreibenden: Vom 6. Oktober bis zum 30. November laufen beim Opel-Partner die Gewerbewochen für Umparker mit Veranstaltungen und Aktionen.

In dieser Zeit haben Gewerbetreibende, Selbstständige und Handwerker die Möglichkeit, Opel-Modelle zu maßgeschneiderten Leasing-Konditionen zu erwerben. Im Mittelpunkt der achtwöchigen Aktion steht mit dem neuen Opel Vivaro der Nachfolger, der über 600.000 Mal verkauften ersten Generation. Das Allroundtalent ist praktischer, moderner und dank neuer Turbodieselmotoren noch effizienter als der Vorgänger. Er kombiniert die Funktionalität eines Nutzfahrzeugs

mit den Vorzügen eines mobilen Büros auf vier Rädern sowie dem Komfort und Design eines Pkw – und fungiert so als mobile Visitenkarte im beruflichen wie im privaten Leben gleichermaßen. Opel-Deutschland-Chef Jürgen Keller ist vom Erfolg dieses Angebots überzeugt: „Während der Aktionszeit bieten unsere Partner zielgerichtete Veranstaltungen und Aktionen für alle Gewerbetreibenden an. Insbesondere der neue attraktive und wirtschaftliche Vivaro steht im Fokus, aber auch andere starke Opel-Modelle werden zu güns-

tigen Leasing-Konditionen angeboten. Unsere Produkt-Palette bietet gerade für diese Gruppe, für die die Fuhrpark- und Betriebskosten eine ganz wichtige Rolle spielen, ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis“.

Die Opel-Gewerbewochen sind aus mehreren Gründen interessant, denn nicht nur die Konditionen stimmen, auch das breite Angebot an Fahrzeugen über die leichten Nutzfahrzeuge hinaus dürfte viele Interessierte ansprechen.

KENNWORT: OPEL-VIVARO

...mehr als ein Rasengitter

**HÜBNER-LEE** T: 08393-9229-0 [www.tte.eu](http://www.tte.eu)

TTE®: für den ökologischen Parkplatz-, Außenanlagenbau - ideal bei inhomogenem, schlechtem Baugrund

KENNWORT: RASENGITTER

# Neuheit-Premiere auf der GaLaBau

Erstmals auf der GaLaBau präsentierte der schwäbische Nischenspezialist Holp GmbH speziell für Baggerklassen 1,4 – bis 3 Tonnen einen neuen Drehantrieb RotoTop mit der Typenbezeichnung RT 031.



NEUHEIT: RotoTop RT 031 für Minibagger sehr gut angekommen. (Foto: Holp GmbH)

Ganz auf die Arbeitseinsätze von Minibaggen abgestimmt ist dieser Drehantrieb für kleinere bis mittel große, enge, winkelige Baustellen optimal ausgestattet. Mit dem Drehantrieb RotoTop lassen sich zeitsparend - in einem Arbeitsfluss - Gräben und Teiche ausheben, Böschungen abziehen, Steine versetzen, Gräben punktgenau verfüllen und vieles mehr...

Als einziger Hersteller stattet Holp optional den RotoTop für Bagger von 6 bis 35 Tonnen mit der patentierten Power-Rotation-Control-Steuerung aus. Dieses Feature sorgt je nach Bedarf für höhere Rotationsgeschwindigkeit oder für mehr Drehmoment. Auch eine Nachrüstung ist möglich, da im standardmäßigen Gehäuse des RotoTops zwei Motoren eingebaut werden können. Die Steuerung lässt die zwei Motoren kommunizieren und schaltet je nach Bedarf den zweiten Motor zu. Das Handling ist für den Baggerfahrer enorm einfach. Der Fahrer muss nur noch vorwählen: Erster Gang = langsam mit hohem Drehmoment für filigrane Arbeiten mit höherem Drehmoment. Zweiter Gang = hohe Rotationsgeschwindigkeit für schnelles

Löffeldrehen. Wird mehr Kraft benötigt, schaltet die Steuerung (für den Fahrer unmerklich) automatisch den zweiten Motor zu. Durch die zwei Motoren wird ein noch höheres Drehmoment erreicht! Auch dieser zusätzliche Motor wird in das gekapselte Gehäuse integriert und ist dadurch bestens geschützt. Mit dem RotoTop wird jeder Schnellwechsler, auch ein vorhandener, zum drehbaren Schnellwechsler gemacht.

Vertriebsleiter Torsten Schick zieht eine überaus positive Messe-Bilanz. „Unser innovatives

Entwicklungskonzept und die modulare Bauweise kommen bei Bauprofis sehr gut an. Wir können kostengünstig, individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. So kann z.B. der RotoTop jederzeit bei Bedarf zum Tiltrotator aus- oder nachgerüstet werden. Was nicht allzu oft vorkommt, da unserer Kunden mit reiner Rotation nahezu alle Arbeiten optimal bewerkstelligen können.

## ► NEU: PROFILLÖFFEL – Maximaler Nutzen durch optimierte Bauform

Für rationelles Profilieren, Modellieren und Abziehen erweitert Holp sein Portfolio mit einem leistungsstarken Profillöffel. Dieser robuste Löffel mit gerader Schneidkante bildet im Zusammenwirken mit dem Drehantrieb RotoTop ein geniales Zeitspar-Duo.

Mit dem Drehantrieb RotoTop in Verbindung mit der baggereigenen Löffelkinematik kann der Profillöffel in jede Arbeitsstellung positioniert werden.

[www.holp.eu](http://www.holp.eu)

KENNWORT: HOLP-NEUHEITEN

## ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build  
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0  
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88  
E-Mail: [info@soll.de](mailto:info@soll.de)  
Internet: [www.soll.de](http://www.soll.de)  
  
Geschäftsführer:  
Claudia-Regine Soll  
Ursula-Maria Soll  
Handelsregister Hamburg B 35 255

 Auflage: 14.000 Exemplare  
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

mit  
Kennwort-  
system

Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

  
Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

Herausgeber: Rolf Soll  
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll  
Online-Beratung: Karsten Soll  
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

### Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET  
Ochshäuser Str. 45  
34123 Kassel  
Telefon: 0561/57015-0  
Telefax: 0561/57015-555  
E-Mail: [sjm@printec-offset.de](mailto:sjm@printec-offset.de)  
Internet: [www.printec-offset.de](http://www.printec-offset.de)

### BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement  
erscheint 8 Mal jährlich -  
der Preis beträgt für ein  
Jahresabonnement: 30,00,- €  
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung  
des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

## STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absauganlagen
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und
- Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle
- Skateparks
- Werkstattausrüstung

### Abfallbehälter



### Abfallbehälter



### Abfallbehälter



### Absperrpfosten

siehe auch  
Fa. Georg Langer  
unter Abfallbehälter

### Anhänger



### Arbeitsbühnen



### Absauganlagen



### Aluminium-Auffahrschienen



# BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

## Bänke



## Baumschulen



## Baumstubbenfräsen



## Bodenbefestigungen



## Fahnen/Fahnenstangen



## Fahrrad- und Überdachungssysteme



## Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting  
Kahden 17 c  
22393 Hamburg  
Tel.: 040/50019865  
Fax: 040/51328137  
E-Mail: info@k-pc.de  
Internet: www.k-pc.de

## Minibagger



## Pflasterverlegesysteme



## Pfosten und Pfähle



Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme für öffentliche und private Verkehrsräume  
URBANUS GmbH  
Rönkhauser Str. 9  
59757 Arnsberg  
Fon: 0049 (0)2932-477-900  
Fax: 0049 (0)2932-477-104  
info@urbanus-design.de  
www.urbanus-design.de

## Skateparks



## Werkstattsausrüstung



# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN**

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH  
BD GALABAU  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - OKTOBER 2014

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

**Anfragen, die nach dem 28. Februar 2015 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!**

- |                                                    |                                                  |                                                     |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| aa <input type="checkbox"/> 4M TRAKTOREN           | fd <input type="checkbox"/> FUSO CANTER          | ra <input type="checkbox"/> RASENGITTER             |
| ab <input type="checkbox"/> AGRIA 9600             | ga <input type="checkbox"/> GEKKO                | rb <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER     |
| ac <input type="checkbox"/> ALBRECHT               | gb <input type="checkbox"/> GLS/GLM              | rc <input type="checkbox"/> RODEX                   |
| ad <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN             | ha <input type="checkbox"/> HAKO-PFLEGEMASCHINEN | sa <input type="checkbox"/> SABO PROFIMÄHER         |
| ae <input type="checkbox"/> AMBROGIO L400          | hb <input type="checkbox"/> HAKO-WINTERDIENST    | sb <input type="checkbox"/> SANTURO                 |
| af <input type="checkbox"/> ANHÄNGER-HÄCKSLER      | hc <input type="checkbox"/> HECKENPROFI          | sc <input type="checkbox"/> SCHLEGELMÄHER AS 701 SM |
| ag <input type="checkbox"/> AST-/WALLHECKENSCHERE  | hd <input type="checkbox"/> HITCH ASSIST         | sd <input type="checkbox"/> SCHUSTER                |
| ah <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN        | he <input type="checkbox"/> HOLP-NEUHEITEN       | se <input type="checkbox"/> SICHTSCHUTZ             |
| ba <input type="checkbox"/> BAGGER-TUNING          | ka <input type="checkbox"/> KANN BAUSTOFFE       | sf <input type="checkbox"/> SOMMER TRAM             |
| bb <input type="checkbox"/> BIRCHMEIER SPRÜHGERÄTE | kb <input type="checkbox"/> KANN VIANOVA         | sg <input type="checkbox"/> STADTBÄUME              |
| bc <input type="checkbox"/> BLUMENZWIEBELN         | kc <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE         | sh <input type="checkbox"/> STIHL AKKU-ASTSCHERE    |
| ca <input type="checkbox"/> CLEANFIX               | kd <input type="checkbox"/> KRONIMUS WERKSTATT   | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI TB290          |
| da <input type="checkbox"/> DERNOTON               | ke <input type="checkbox"/> KRONIMUS-PFLASTER    | tb <input type="checkbox"/> TRAKTOR SERIE 3R        |
| db <input type="checkbox"/> DINOLIFT               | ma <input type="checkbox"/> MINIBAGGER SV26      | tc <input type="checkbox"/> TORO SAND               |
| dc <input type="checkbox"/> DISTO                  | mb <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER  | td <input type="checkbox"/> TOYOTA HILUX            |
| dd <input type="checkbox"/> DOLMAR KOMBISYSTEM     | na <input type="checkbox"/> NATURELINE           | te <input type="checkbox"/> TREECALC                |
| de <input type="checkbox"/> DOLMAR PS-32 C         | oa <input type="checkbox"/> OBERFLÄCHENWASSER    | ua <input type="checkbox"/> UVC-TURF                |
| df <input type="checkbox"/> DORN LIFT ARBEITSBÜHNE | ob <input type="checkbox"/> OPEL-VIVARO          | va <input type="checkbox"/> VAKUUMGERÄTE-SERIE      |
| ea <input type="checkbox"/> ECHO MOTORGERÄTE       | oc <input type="checkbox"/> OPTI-GRÜNDACH        | vb <input type="checkbox"/> VITRA                   |
| eb <input type="checkbox"/> ECHO-BAUMPFLLEGESÄGEN  | pa <input type="checkbox"/> PEFC-RATGEBER        | vc <input type="checkbox"/> VOLKSWAGEN PICKUP       |
| ec <input type="checkbox"/> ELIET DZC 600          | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE       | vd <input type="checkbox"/> VW NUTZFAHRZEUGE        |
| ed <input type="checkbox"/> ETESIA-AUFSITZMÄHER    | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERSYSTEM ARENA | ve <input type="checkbox"/> VW TRISTAR              |
| fa <input type="checkbox"/> FLEET SERVICES         | pd <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGUNG    | wa <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER        |
| fb <input type="checkbox"/> FLEXMARKER             | pe <input type="checkbox"/> PULTDACHHALLE        | wb <input type="checkbox"/> WURZELRATTE             |
| fc <input type="checkbox"/> FUGENMÖRTEL            | qa <input type="checkbox"/> Q-SAFE               | ya <input type="checkbox"/> YANMAR SV18             |

Seit über 60 Jahren im Geschäft.  
Und steckt bis zu 1,43 t mühelos weg.



## Begeistert jeden Gewerbetreibenden: der Original-Transporter<sup>3</sup> als Aktionsmodell.

Egal wie hart der Job auch ist, auf den Original-Transporter kann man sich jederzeit verlassen. Mit einer max. Zuladung von 1,43 t schafft er selbst die schwersten Aufgaben. Als Kastenwagen, Kombi, Pritschenwagen oder als Caravelle überzeugt er nicht nur in jeder Variante mit attraktiven Ausstattungspaketen, sondern auch mit einem einzigartigen Preisvorteil. Die meisten Fahrzeuge werden genutzt. Eines wird seit mehr als 60 Jahren geliebt. Der Transporter. Das Original.



Nutzfahrzeuge



<sup>1</sup> Maximaler Nettopreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Transporter Kastenwagen mit den Bestandteilen der Original-Transporter Pakete (Kombipaket, Fahrerhauspaket, Tourpaket, Sicherheitspaket und Ladepaket). Dieses Angebot gilt nur bei einer Bestellung eines Original-Transporter bis zum 31.12.2016. Bei allen teilnehmenden Partnern. <sup>2</sup> Original-Transporter, Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert von 8,8 bis 9,8. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert von 232 bis 253. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Jetzt sparen &  
Vorfreude sichern.